

JOURNAL

Juni 2025 | Ausgabe 78
www.journal-eins.de



WISMAR
GREVESMÜHLEN
GADEBUSCH
ZARRENTIN
BOIZENBURG
WITTENBURG
HAGENOW
LUDWIGSLUST
GRABOW
PARCHIM
LÜBZ
NEUSTADT-GLEWE
STERNBERG
PLAU AM SEE

eins

DAS MAGAZIN FÜR WESTMECKLENBURG



BÜHNE FREI FÜR SCHLOSSFESTSPIELE

Charmant, witzig, grandios:
An drei Plätzen lockt in Schwerin
ein toller Theater- und Konzertsommer

GRÜNER HUT

Diana Weber und Tim Lüttke
schaffen einen kreativen Ort

18

STROM AUS WASSER

In Bobzin erzählt ein 100 Jahre
altes Kraftwerk Geschichte

32

MIT
DOC
aktuell
GESUNDHEIT IST UNSER THEMA
WAS IST LOS?
Seiten 22-25

Illustration: Karen Obenauf

 Theater Kulturkate präsentiert

DER BESUCH DER ALTEN DAME

nach F. Dürrenmatt

Regie
Henning Karge
& Andreas Püst

Mit
Suzanne Andres
Sebastian Faust
Frank Hangen
Henning Karge
Andreas Püst
Wiebke Rohloff
Marion Gretchen Schmitz
Raik Woitha

Karten unter www.kulturkate.de

12.07.25 25.07.25 02.08.25 Generalprobe 10.07.25
18.07.25 26.07.25 08.08.25 Einlass 19 Uhr Beginn 20 Uhr
19.07.25 01.08.25 09.08.25 Parkweg 1, 19230 Pritzler





Foto: Silke Winkler

Liebe Leserinnen und Leser,

vor uns liegt ein Sommer der Kultur, der Emotionen und voller unvergesslicher Momente: Das Mecklenburgische Staatstheater heißt Sie willkommen bei den Schlossfestspielen Schwerin 2025 – stimmungsvoll inszeniert vor der traumhaft schönen Kulisse der frisch zum Welterbe gekürten Stadt Schwerin.

Ein Höhepunkt ab dem 27. Juni wird Lehárs Operettenklassiker „Die lustige Witwe“ im Theaterzelt am Schweriner See. Mitreißend, humorvoll, musikalisch brillant und dazu eine opulente Ausstattung sorgen für Operettenglück pur. Mit dabei sind das Opernensemble und Gäste, der Opernchor, unser Ballett Schwerin und selbstverständlich die Mecklenburgische Staatskapelle.

Ab dem 20. Juni freut sich auf Sie die Fritz-Reuter-Bühne im romantischen Freilichtmuseum Mueß mit dem niederdeutschen Musical „De Moorkatenoper“ – einem packenden Heimatstück mit Blues-Feeling, das das Herz berührt.

SOMMER IM THEATERGLÜCK

Ein internationales Highlight folgt am 11. Juli: Conchita Wurst gastiert mit „From Vienna With Love“ auf der Freilichtbühne – gemeinsam mit „Artist in Residence“ Nils Wanderer und begleitet von

der Mecklenburgischen Staatskapelle. Das wird ein glamouröser Abend zwischen Klassik und Pop, der Gänsehaut garantiert.

Und wenn am 12. Juli die beliebten „MeckProms“ unter der Leitung von GMD Mark Rohde zum temperamentvollen Picknickkonzert „Feuer, Lebenslust!“ einladen, verschmelzen sommerliches Lebensgefühl und musikalischer Hochgenuss. Kultur und Natur, Tradition und die Freude am gegenwärtigen Augenblick – hier, bei den Schlossfestspielen Schwerin, kommt all das in einzigartiger Weise zusammen.

Dazu laden wir, Ihre Künstlerinnen und Künstler, Sie herzlich ein!

**Ihr Hans-Georg Wegner,
Generalintendant Mecklenburgisches Staatstheater**

DIE THEMEN

- 4-5 Titelthema
- 6-7 Regionálnachrichten
- 8 Mode/Kultur
- 9-11 Doc aktuell
- 12 Ostseewelle
- 13 Studium
- 14-15 Kultur
- 16-17 Freizeit & Reisen



Foto: Martin Hoehner

18 Porträt Diana Weber und Tim Lüdtkke

- 18 Porträt
- 19 fischer's LAGERHAUS
- 20-21 Marienplatz-Galerie
- 22-25 Was ist los?
- 26-27 Wismar & NWM
- 28-29 Ludwigslust-Parchim
- 30-31 Venezianische Tage
- 32 Mecklenburger Fassaden
- 33 Freizeit



Foto: Martin Hoehner

32 Hinter Mecklenburger Fassaden

- 34 Bauen & Wohnen
- 35 Tag der Architektur
- 36-37 Aus der Region
- 38 Rätsel und Impressum
- 39 Venezianische Tage
- 40 Audi Zentrum Schwerin



Fotografien von
Olaf Scherer

STIFTUNG MECKLENBURG

SCHWERIN SCHWARZ – WEISS

Eine Sonderausstellung der Stiftung Mecklenburg

AUSSTELLUNG

25.06.2025 - 31.08.2025

Öffnungszeiten:
Di - So 11 - 18 Uhr

Tel.: 0385 77883820



im
Kulturforum
Schleswig-Holstein-Haus
Puschkinstraße 12
19055 Schwerin
stiftung-mecklenburg.de





HEREINSPAZIERT!

Es ist Sommeranfang. Oder besser gesagt: Theatersommeranfang! Bei den Schweriner Schlossfestspielen 2025 darf sich das Publikum auf ein Feuerwerk von Highlights an mehreren Spielorten freuen. Es erklingen Operettenmelodien und Balladen, Klassik, Pop und Musicalsongs.

Erstmals öffnet dabei das Theaterzelt am Küchengarten seine Planen: mit der Premiere von Franz Lehárs Meisterwerk „Die lustige Witwe“ in einer Inszenierung der operetten-erfahrenen Regisseurin Andrea Schwalbach. Zusammen mit dem Musiktheaterensemble, dem

Opernchor, Tänzer:innen und Gästen wird dieser Höhepunkt der Gattung Tanzoperette bis 3. August zu sehen sein. Auch die Fritz-Reuter-Bühne geht mit einem echten Kultstück in die Schlossfestspiele: „De Moorkatenoper“ ist aus dem Bayerischen ins

Plattdeutsche gewandert, Spielort ist das Freilichtmuseum in Schwerin-Mueß.

Nicht zuletzt wird die Freilichtbühne zum Ort großer Gefühle: mit dem Orchesterkonzert von Conchita Wurst und den beliebten MeckPROMS.



Foto: Hanna Fasching

11. JULI · 20 UHR
FREILICHTBÜHNE

GROSSE GEFÜHLE

From Vienna With Love: Conchita Wurst in Concert

Am **11. Juli 2025** verwandelt sich die Freilichtbühne im Schlossgarten in eine große Bühne der Gefühle: „From Vienna With Love“, das gefeierte Orchesterkonzert von Conchita Wurst, gastiert erstmals in MV – unter freiem Himmel, umgeben von sommerlicher Abendluft und barocker Pracht. Gemeinsam mit der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin unter der Leitung von Generalmusikdirektor Mark Rohde und dem hochgelobten Countertenor Nils Wanderer wird ein Abend voller musikalischer Magie bei den Schlossfestspielen Schwerin geboten. Ein Interview mit Conchita Wurst lesen Sie auf Seite 15. ■



Foto: Silke Winkler

12. JULI · 20 UHR
FREILICHTBÜHNE

FEUER, LEBENSLUST!

MeckPROMS verbinden Klassik mit Festivalfeeling

Sommer, Musik und magische Momente unter freiem Himmel – am **12. Juli 2025** lädt die Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin wieder zum großen Picknickkonzert auf der Freilichtbühne Schwerin ein. Das Motto: „Feuer, Lebenslust!“ – und genau das erwartet Sie an diesem energiegeladenen Abend voller Klangfarben, Emotionen und Überraschungen.

Unter der Leitung von Generalmusikdirektor Mark Rohde entfaltet das Orchester ein mitreißendes Programm. Ein besonderes Highlight: Nils Wanderer, der charismatische Countertenor und Artist in Residence 2025, kehrt nach seinem gefeierten Auftritt im vergangenen Jahr zurück auf die Freilichtbühne Schwerin. Mit seiner beeindruckenden Stimme und Bühnenpräsenz sorgt er erneut für Gänsehautmomente und musikalische Höhenflüge bei den Schlosskonzerten. ■



AB 20. JUNI · 18 UHR
FREILICHTMUSEUM

MUSICAL UP PLATT

„De Moorkatenoper“ kommt ins Freilichtmuseum

„De Moorkatenoper“ – ein plattdeutsches Musical mit Geschichte! Ursprünglich 1978 als Grattleroper an der Iberl-Bühne uraufgeführt, entwickelte sich das Werk von Gerhard Loew mit Musik von Peter Michael schnell zum Kultstück der bayrischen Mundartbühnen. Nun kommt das Musical **ab dem 20. Juni 2025** auf Plattdeutsch ins Freilichtmuseum Schwerin-Mueß – open air.

Die junge Maleen will sich nicht länger unterdrücken lassen. Nach dem Tod ihres Bruders, der beim Wildern erschossen wurde, beginnt sie, unbequeme Fragen zu stellen – und scheut dabei keine Konfrontation mit der Obrigkeit.

In Szene gesetzt wird „De Moorkatenoper“ von Regisseur Dirk Audehm und dem spielfreudigen Ensemble der Fritz-Reuter-Bühne: Christoph Reiche, Kerstin Westphal, Ida-Marie Brandt, Simon Grundbacher, Markus Sebastian Wenger und Lemmi Lembcke. Die musikalische Leitung übernimmt Martin Schelhaas.



27. JUNI · 19 UHR
THEATERZELT

OPERETTENGLÜCK

„Die lustige Witwe“ ist der Auftakt im Theaterzelt

Die Schlossfestspiele Schwerin laden im Sommer 2025 erneut zu einem unvergesslichen Kulturerlebnis ein – und bringen mit Franz Lehárs „Die lustige Witwe“ eine der beliebtesten Operetten überhaupt auf die Bühne. Voller Charme, Eleganz und musikalischer Strahlkraft entfaltet sich ein Abend, der mitreißt, verzaubert – und lange nachklingt.

Die Besucher:innen erwartet die Geschichte von Hanna Glawari – einst ein einfaches Mädchen vom Land, nun reiche Witwe. Beim Ball der pontevedrinischen Botschaft in Paris wird sie von Verehrern umringt – jedoch nicht wegen ihrer Schönheit oder Intelligenz, sondern allein ihres Vermögens wegen. Um den drohenden Staatsbankrott des kleinen Landes Pontevedro abzuwenden, soll ihr früherer Geliebter, Graf Danilo, sie für sich gewinnen. Die alte Liebe flammt wieder auf, doch ein Happy End scheint in weiter Ferne: Danilo weigert sich, Hanna aus Berechnung zu umwerben, während sie ihm die Ehe erst verspricht, wenn er ihr ein „Ich liebe dich“ gesteht – ein Satz, den Danilo geschworen hat, nie auszusprechen.

Zwischen rauschenden Festen und doppelbödigen Gesprächen entspinnt sich ein raffiniertes Spiel um Gefühle, Konventionen und die Frage, was Liebe wirklich bedeutet. Regisseurin Andrea Schwalbach bringt die beliebte Operette mit viel Feinsinn, Tempo und sommerlicher Leichtigkeit auf die Bühne. Unterstützt wird sie dabei von einem hochkarätigen Ensemble und einem Orchester, das Lehárs unvergessliche Melodien zum Leben erweckt.

Schon mit ihrer Uraufführung entfachte „Die lustige Witwe“ ein weltweites Operettenfieber – und gilt bis heute als eine der beliebtesten und meistgespielten Werke des Genres. Hannas Vilja-Lied, die finale Liebesnummer „Lippen schweigen“ sowie „Da geh’ ich ins Maxim“ sind echte Evergreens der Unterhaltungsmusik. In Kombination mit mitreißenden Tänzen markiert „Die lustige Witwe“ den Höhepunkt der Gattung der Tanzoperette, in deren Zentrum eine selbstbewusste Frau alle Fäden in den Händen hält.

Informationen und Tickets unter:

kasse@mecklenburgisches-staatstheater.de

Tel. 0385 53 00-123



schlossfestspiele-schwerin.de





DURCH KI ERSETZT

KÜNSTLICH

Ich mache bald den Abflug. Mich braucht doch keiner mehr, wenn hier demnächst die KI alles übernimmt, eingeschlossen mein neunmalkluges Dahergequatsche über Alltagsquatsch. Und damit meine ich nicht nur das Wetter. Da gucken die Leute ja schon seit Jahren lieber auf die App als aus dem Fenster, wenn sie wissen wollen, ob es regnet. Nein, ich meine verschiedenste Bereiche des Lebens. Nehmen wir einmal an, KI ersetzt künftig Ornithologen. Sie wissen schon, die lustigen Typen mit Regenjacken und Ferngläsern, die Silbermöwen von Sturm- möwen unterscheiden können.

MATTI SAGT ...

Wo der Fernglasmensch mit Herz für die Natur vielleicht ein Auge zudrückt, könnte der Algorithmus übergroße Möwen-Populationen in der Nähe von Fischbrötchenbuden als falsch einstufen und Maßnahmen einleiten.

Oder diese attraktive Möwe aus dem Ostseebad-Werbe-flyer, in die ich heimlich verschossen bin. Bei ihr liegt jede Feder und ihr Schnabel glänzt, aber was soll ich von ihr halten? Fliegt sie nur im Cyberspace? Und: Dürfen echte Lebewesen perspektivisch überhaupt noch auf ein Foto? Ich höre schon meinen Chef: „Weißt du, Matti, du bist eine tolle Möwe und ich schätze deine Arbeit sehr. Aber warum willst du immer noch im Bild rumhängen, wenn KI das ohne krummen Flügel hinkriegt?“ Ja, warum eigentlich? Ich sage es mal so: Wenn schon in der virtuellen Welt kein Platz für mich ist, werde ich in der realen niemals meine Bühne räumen. Darum.

Euer Matti*(notiert von Katja Haescher)*

BESUCH IN PARTNERSTADT

Wismars Bürgermeister zeigt Solidarität in Tschornomorsk in der Ukraine

Solidarität zeigen und helfen: Wismars Bürgermeister Thomas Beyer hat erneut Wismars ukrainische Partnerstadt Tschornomorsk besucht. Bei der Reise ging es auch darum, das nächste Projekt - modulare Schutzräume - zu besprechen.

Solche mobilen Bunker werden in der Ukraine hergestellt. Einer soll an der „Allee der Erinnerung“ Platz finden - einem langen Weg, an dem der aus Tschornomorsk stammenden Gefallenen des Krieges Russlands gegen die Ukraine gedacht wird. Ein weiterer Schutzraum ist in der Nähe des Strandes geplant, der bald wieder zum Schwimmen freigegeben werden soll. Finanziert wird das Projekt mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Die Stadt Wismar will dabei helfen, den Eigenanteil aufzubringen und ruft zu Spenden auf.

Auch darüber hinaus hatte der Bürgermeister auf seiner Reise ein



Vasyl Hulaiev und Thomas Beyer (v.r.) ibesuchen die „Allee der Erinnerung“.

Foto: Stadtverwaltung Tschornomorsk/Olena Loboda

volles Programm. Er besuchte Schulen, einen Kindergarten und medizinische Einrichtungen, die besonders unter den Folgen des Krieges leiden. Für Kinder eines Waisenhauses hatte der Wismarer Bürgermeister auf Wunsch der Stadt Tschornomorsk Powerbanks

- tragbare Ladestationen für Mobiltelefone - im Gepäck. Um zu helfen vermitteln die Wismarer aber auch Kontakte - wie zum Beispiel zu einem Lehrer aus Erlangen, der dabei half, den Computerraum einer Schule auszustatten.

www.wismar.de

TENNIS-ASS ROCKT PARIS

Nach Sieg im Juniorenturnier der French Open folgen Wimbledon und US Open

Der 17-jährige Schweriner Niels McDonald hat sensationell das Juniorenturnier der French Open gewonnen. Ein deutscher Sieg bei

einem Junior Slam war zuletzt Alexander Zverev 2014 bei den Australian Open gelungen. Auf dem Court Simonne-Mathieu

gab es dabei ein rein deutsches Finale, in dem Niels seinen guten Freund Max Schönhaus besiegte. Im Achtelfinale hatte der Schweriner gegen Andres Santamarta Roig gewonnen - eine echte Herausforderung. Der Spanier hatte seit vergangenem Sommer kein einziges Turnier auf Sand verloren und war als Nummer 1 der Setzliste klarer Favorit.

Für Niels McDonald ergeben sich aus dem Erfolg viele Chancen zum Beispiel in Form von Wildcards, die es ihm möglich machen, in hochrangigen Herrenturnieren zu starten. Parallel bereitet er sich auf das Jugendturnier in Wimbledon vor, Ende des Sommers folgen dann die US Open. Zahlreiche berühmte Tennisspieler haben ihre Karriere mit Siegen bei Junior-Grand-Slam-Turnieren begonnen, darunter Roger Federer und Stefan Edberg.



Der junge Schweriner Niels McDonald siegte vor einer beeindruckenden Kulisse mit mehreren tausend Zuschauern in Paris.

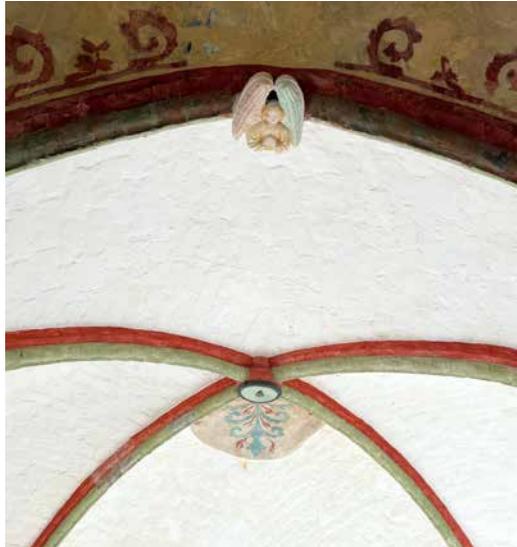
Foto: Daniel Kopatsch

ENGEL LEUCHTET WIEDER

Sanierung des Hochschiffgewölbes von St. Nikolai in Wismar ist abgeschlossen



Gerüste XXL: Mit 37 Metern Höhe ist das Kirchenschiff von St. Nikolai das vierthöchste Deutschlands.



Die restaurierte Engelsfigur in mittelalterlicher Fassung über dem Gewölbe der Sakristei Fotos: A&P Wismar Architekten

Die Sanierung der Hochschiffgewölbe in der St.-Nikolai-Kirche in Wismar ist abgeschlossen. Bei den 2021 begonnenen Arbeiten mussten unter anderem schadhafte Ziegel ausgetauscht und Risse im Mauerwerk geschlossen werden. Außerdem wurden marode Fensterrippen aufgemauert, Anschlussfugen an Fenstern saniert sowie Quereisen, Wind- und Spanneisen der Fenster sowie die Hängestangen an Kronleuchtern mit Rostschutz behandelt.

Viel zu tun hatten die Restauratoren. Eines der beiden Gewölbe über der Sakristei zeigt jetzt wieder Ausschnitte der freigelegten mittelalterlichen Fassung neben der in standgesetzten letzten Fassung. Die bis zur Unkenntlichkeit verschmutzte Engelsfigur am Rippenbogen zwischen den beiden Gewölben zeigt sich nun wieder in Bunt. Restauratorisch wurden behutsam mehrere übereinanderliegende Farbschichten abgenommen und die sehr dekorative, mehrfarbige

Originalfassung freigelegt. Teil der Maßnahme waren auch die Überarbeitung der riesigen Bleiglasfenster im Hochschiff.

Die Hansestadt Wismar saniert seit den 1990er Jahren die mehr als 600 Jahre alten Mauern von St. Nikolai. Beim aktuellen Projekt lagen die Gesamtkosten bei etwa 1,53 Millionen Euro. Die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen wurden aus Mitteln der Städtebauförderung finanziert. ■

www.wismar.de

DROHNE ROBERT IM EINSATZ

Bundesweit erste Drohne fliegt im Dienst der Gesundheit über Badegewässer



Die Drohne „Robert“ kann bis zu 45 Minuten in der Luft bleiben und hilft bei Früherkennung von Gefahren. Foto: LK/NWM Holger Glaner

In Nordwestmecklenburg hilft eine Drohne bei der Untersuchung von Badegewässern. Der fliegende „Robert“, übrigens getauft nach dem Wissenschaftler Robert Koch, hat von oben eine bessere Sicht und kann Daten effizienter und schneller erheben. Das hilft zum Beispiel, wenn es darum geht, Blaualgentepiche möglichst früh zu erkennen und rechtzeitig Gegenmaßnahmen einzuleiten.

Im Nordwestkreis werden 42 öffentliche Badestellen an der Ostsee und an Binnenseen untersucht. Dank der Hilfe von „Robert“ können vorgeschriebene Sichtkontrol-

len nun deutlich ausgeweitet und auf einen größeren Radius ausgedehnt werden. Die Gesundheitsdrohne soll zunächst testweise an ausgewählten Badestellen eingesetzt werden. Dies hat auch Vorteile für die Betreiber: Wenn Gefahrensituationen durch das technisch innovative Frühwarnsystem schnell erkannt und abgewendet werden, ist ein kontinuierlicher Betrieb der Badestellen möglich.

„Robert“ ist deutschlandweit die erste Drohne, die im Bereich der Umweltmedizin in einem Gesundheitsamt eingesetzt wird. ■

www.nordwestmecklenburg.de

SCHLAGZEILEN AUS DER REGION

Vollsperrung nötig

Der Sommer bringt neue Bauarbeiten: Die Fahrbahn der B 104 vom Abzweig Wickendorf bis zum Ortseingang Rampe soll erneuert werden. Baubeginn ist voraussichtlich am 14. Juli, abschnittsweise wird eine halbseitige Verkehrsführung für vorbereitende Arbeiten nötig. Ab 28. Juli muss dann voraussichtlich bis zum 9. August voll gesperrt werden. Der Radweg kann auch in dieser Zeit genutzt werden.

Neue Straßendecke

Die Ortsumgebung Crivitz braucht eine neue Asphaltdecke - das Ende der Nutzungsdauer ist erreicht. Die Bauarbeiten an dem 4,7 Kilometer langen Abschnitt beginnen am 23. Juni und sollen Anfang August fertig sein. Die Straße muss voll gesperrt werden, Umleitungen sind ausgeschildert. Für die Deckenerneuerung der Ortsumgebung Crivitz investiert die Bundesrepublik rund 1,2 Millionen Euro.

Umtauschfrist endet 2026

Mit Ablauf der Umtauschfrist im Januar 2026 verlieren Führerscheindokumente aus den Jahren 1999 bis 2001 ihre Gültigkeit. Die Fahrerlaubnisbehörde empfiehlt, den Umtausch rechtzeitig anzuschreiben und nicht bis zum Ablauf der Frist zu warten. Die Antragstellung kann in allen Bürgerbüros im Landkreis und in der Zulassungs- und Führerscheinstelle in Schwerin erfolgen. Unter www.kreis-lup.de gibt es weitere Informationen.

Intendanz verlängert

Hans-Georg Wegner, Generalintendant und Geschäftsführer des Mecklenburgischen Staatstheaters, verlängert seinen Vertrag um weitere fünf Jahre. Seit 2021 wirkt er an dem Sechssparten-Haus mit Standorten in Schwerin und Parchim, das er zusammen mit dem Kaufmännischen Geschäftsführer Christian Schwandt leitet. Seit 2023 haben die Zuschauerzahlen hier das Niveau der Zeit vor der Corona-Pandemie wieder erreicht.

GROSSE BÜHNE FÜR JUNGE MODE

NEWLOOK 2025: Designschule Schwerin lädt zur 13. Abschlussmodenschau ein

Im Digital Garden am Marienplatz herrscht noch Stille. Doch nicht mehr lange: Am 4. Juli 2025 wird der moderne Eventspace im Herzen Schwerins zur vibrierenden Bühne für die Abschlussmodenschau des Fachbereichs Modedesign der Designschule. Die NEWLOOK Vol. 13, präsentiert von der VR Bank Mecklenburg, steht vor der Tür. Sie verspricht Mode, Kreativität und echte Einblicke hinter die Kulissen einer intensiven Ausbildung.

Short Cuts – Große Ideen auf kurzen Wegen

„Das diesjährige Motto Short Cuts ist mehr als ein Thema – es spiegelt sich in Prozessen, Designs und Entscheidungen wider“, so Karoline Lobeck, Dozentin im Fachbereich Modedesign.

Vom Atelier auf den Laufsteg

15 Absolvent*innen präsentieren ihre Kollektionen aus drei Jahren kreativer Ausbildung, unzähligen Stunden an Nähmaschinen und

Moodboards, bei Fittings und Stoffauswahl. Rund 100 Outfits werden über den Laufsteg getragen, jedes einzelne durchdacht, selbst entworfen und geschneidert.

„Eine Zeitreise durch drei Jahre – aufregend, intensiv, manchmal verrückt. Rückblickend ist es unglaublich zu sehen, was wir während der Ausbildung alles geschaffen haben“, beschreibt Absolventin Antonie Schulze ihre Erfahrung.

Was das Publikum an diesem Abend erwartet, entsteht längst hinter den Kulissen: Auszubildende kümmern sich eigenverantwortlich um Choreografie, Musik und Styling, Model-Castings, Ablaufplanung und die Auswahl der Kollektionen. Die Organisation ist Teil der Abschlussleistung – und zeigt, wie vielseitig der Beruf ist.

Styling, Beats & Teamgeist

Die Looks auf dem Laufsteg werden – wie in den Vorjahren – vom erfahrenen Team von MadCut ge-



Alle Outfits entstanden während der dreijährigen Ausbildung.

Foto: R. Weding

stylt. Für den richtigen Sound sorgt DJane Moni Koeber, selbst Dozentin an der Schule, die eigens aus Hamburg anreist. Sie begleitet die Walks musikalisch mit einem Gespür für Dramaturgie, Emotion und Rhythmus.

Wer sich für Mode, Kreativität und

junge Talente interessiert, sollte sich dieses Event nicht entgehen lassen. **Tickets im Vorverkauf gibt es bei Hugendubel Schwerin und in der Designschule Schwerin.**

4. Juli 2025, Digital Garden
Einlass: 19 Uhr | Beginn: 20 Uhr
Tickets: 39 Euro inkl. Sektempfang

TICKET AKTION

Jetzt mitmachen und Ticket sichern!



Zappalot! Wenn Zappa auf Abba trifft – Willkommen zur 34. Zappanale in Bad Doberan

Ladies, Gentlemen und alle, die schon mal „Peaches en Regalia“ unter der Dusche gesungen haben – haltet eure Nasenflöten fest: Die **Zappanale** in Bad Doberan geht in die **34. Runde!** Eine Zeitreise durch das musikalische Universum von **Frank Zappa**, samt **Jazz, Avantgarde, Klassik!** Was haben die Macher in diesem Jahr für Euch im Programm?

Ein Festival wie ein Überraschungsei – nur besser

Auf dem Festivalgelände trifft man auf Zappa-Fans in bunten Hemden, Jazzer mit schiefem Taktgefühl (gewollt!) und Menschen, die sich fragen: „Was zur Hölle ist das für ein Instrument?“ – und trotzdem total begeistert sind. Selbst **Helge Schneiders Gitarrist** hat sich dieses Jahr gesagt: „Da muss ich hin!“ Und kommt nicht allein, sondern mit seinem eigenen Projekt **„Zappalot“**. Was Euch erwartet? Crossover vom Feinsten – und garantiert keine Powerchords von der Stange.

Jugend rockt die Bühne – mit Beatles im Gepäck

Wenn du denkst, die Jugend von heute hört nur TikTok-Sounds, hast du die Rechnung ohne **Scott Thunes & Co.** gemacht. Frisch aus den USA eingeflogen, bringen jugendliche Multitalente ein komplettes Beatles-Konzert auf die Bühne. Und das am Donnerstag. Da bleibt garantiert kein Fuß ruhig und kein „Hey Jude“ ungesungen.

Abba bis Zappa – mit Marschtakt vom Feinsten

Und als ob das noch nicht genug wäre, marschiert auch noch das Bundespolizei-Orchester Berlin auf – mit 45 (!) Musiker*innen, die am Donnerstag den Startschuss zur Zappanale geben. Und zwar nicht mit Militärmusik, sondern mit...

...professionell verswingten Rhythmen von **ABBA bis Zappa** – alles für einen guten Zweck. Das Konzert ist ein **Benefiz für „Die Tafel Bad Doberan“** – und ganz ehrlich: Wer da nicht mitklatscht, hat vermutlich seine Seele in der Garderobe abgegeben.

Tickets? Wir haben was für Euch!

Weil wir finden, dass Musik verbindet, inspiriert und manchmal sogar heilt (oder wenigstens den Alltagsstress wegpustet), **sponsern wir die Weinhandlung Schollenberger für Euch** – ja, **Euch Leserinnen und Leser** – ein feines Ticketkontingent:

30 Festival-Tickets zum Preis von 190 € statt 320 €

und 30 Tages-Tickets zum Preis von 80 € statt 150 €

Alles, was ihr tun müsst: meldet Euch unter

zappanale@wh-sb.de

also schnappt Euch Euer Ticket und werdet Teil dieser ganz besonderen Musikbewegung.

Den Wein zur Zappanale bekommt ihr in der Weinhandlung Schollenberger Mollistraße 23, 18209 Bad Doberan



UNBESCHWERT DURCH DIE FERIEN

Koch es, schäl es oder lass es: Mit ein wenig Vorsicht lässt sich Reisedurchfall vorbeugen

Der Sommer ist da! Für viele die schönste Zeit – geht es doch jetzt endlich wieder auf Reisen. Und angesichts von weißem Strand und blauem Meer, Wanderungen, Klettertouren und aufregenden Städten denkt wohl niemand an Krankheiten und Beschwerden. Ein bisschen Vorbereitung und Vorsorge können aber helfen, Urlaubsfreuden ungetrübt zu genießen.

Gerade Fernreisende wissen das: Mit „Montezumas Rache“ können Ferientage schnell zum Totalausfall werden. In Ländern mit niedrigeren Hygienestandards und hohen Temperaturen kommt es leicht zu Infektionen des Magen-Darm-Trakts. Lebensmittel und Trinkwasser können hier mit Erregern belastet sein.

Die Regel „Koch es, schäl es oder lass es“ bringt Vorsichtsmaßnahmen auf den Punkt. Trinkwasser sollte ausschließlich aus der original verschlossenen und selbst



Regelmäßiges Händewaschen ist wichtig – vor allem auch auf Reisen.

Foto: KI-generiert mit Adobe Firefly

geöffneten Flasche kommen – genauso wie das Wasser zum Zähneputzen. Und so schön Eiswürfel im Getränk bei Hitze sind: Es ist bes-

ser zu verzichten, denn womöglich sind sie aus Leitungswasser hergestellt worden. Unverzichtbar ist regelmäßiges Händewaschen – beim

Abtrocknen bitte keine Gemeinschaftshandtücher nutzen! Und auch Desinfektionstücher und -gel gehören ins Gepäck.

Für den Fall, dass der Reisedurchfall doch einmal zugeschlagen hat, heißt es: viel trinken. Dabei ist es wichtig, den Verlust an Flüssigkeiten und Elektrolyten auszugleichen. Salz und Zucker in Tee oder Wasser können dabei helfen, Flüssigkeits- und Mineralstoffhaushalt wieder zu stabilisieren.

Vorsicht ist jedoch geboten, wenn es sich nicht um einen harmlosen Reisedurchfall handelt. Bei Symptomen wie Fieber oder blutigen Ausscheidungen ist es besser, einen Arzt zu konsultieren. Das gilt auch, wenn es um Kinder, chronisch kranke oder ältere Menschen geht. Und auch mit einer gut gepackten Reiseapotheke können Urlauber im Falle eines Falles vorsorgen. Dann sind passende Medikamente nämlich schon in Reichweite. ■

SELBSTHILFE

Jeweils am 1. und 3. Dienstag im Monat um 18 Uhr trifft sich in Schwerin eine Selbsthilfegruppe, deren Mitglieder über psychosomatische Leiden sprechen. Seelische Belastungen können sich zum Beispiel in Form von chronischen Schmerzen, Erschöpfung, Magen-Darm-Problemen und Kopfschmerzen zeigen, werden aber oft nicht ernst genommen. In der Gruppe unterstützen sich die Betroffenen gegenseitig und machen sich Mut. Anmeldungen sind unter 0385-3924333 oder info@kiss-sn.de möglich. ■

BLAUE FLAGGE AN 27 BADESTELLEN

MV ist bundesweit das Land mit den meisten Gütesiegeln

In Mecklenburg-Vorpommern sind 27 Badestellen mit dem Gütesiegel der „Blauen Flagge“ ausgezeichnet worden. 22 davon befinden sich an der Küste, weitere 5 an Binnenseen. Außerdem wurden das begehrte Siegel an sechs Sportboothäfen verliehen. Erneut ist MV damit bundesweit das Land mit den meisten mit dem Gütesiegel ausgezeichneten Badestellen. Bewertet werden zum Beispiel ausgezeichnete Wasserqualität, ein sensibler Umgang mit Umwelt und Natur, Service und Sicherheit. Die Blaue Flagge wird lediglich für eine Saison verliehen und darf nur sichtbar wehen, solange alle Kriterien erfüllt sind. Insgesamt 22 Badestellen und Häfen in Mecklenburg-Vorpommern haben die Auszeichnung mit der Blauen Flagge schon öfter als 20mal erhalten. Heiligendamm erhielt als erste Badestelle deutschlandweit zum 30. Mal das Gütesiegel.

Das erste gemeinsame internationale Umweltsymbol für Badestellen und Sportboothäfen an Küsten sowie Binnengewässern wird seit 1987 von der „Foundation for Environmental Education“ (FEE) vergeben; Betreiber, Kommunen und Vereine können sich um die „Blaue Flagge“ bewerben. ■

GURTE GEGEN DEN SCHMERZ

Testtage bei Kowsky: Patienten mit Kniearthrose können von einer Orthese profitieren



Das Anlegen der Knieorthese klappt mit ein bisschen Übung problemlos.

Foto: Schwerin live

Schmerzt das Knie, kann jeder Schritt zur Qual werden. Je schlimmer es wird, umso eingeschränkter ist der Alltag. Manchmal scheint selbst der kurze Weg zum Einkaufen unüberwindbar. Oft resultieren die Probleme aus altersbedingten Verschleißerscheinungen. Das heißt aber nicht, dass man sie klagend hinnehmen oder gleich einen OP-Termin vereinbaren muss. Oft gibt es konventionelle Therapien, die eine Operation verzögern oder verzichtbar machen können.

TERMIN VEREINBAREN

Aus diesem Grund lädt das Sanitätshaus Kowsky wieder zum Orthesentag ein. Vom **23. bis 27. Juni in Schwerin** und vom **30. Juni bis 4. Juli in Parchim** können Termine fürs Ausprobieren von Orthesen vereinbart werden; die Anmeldung unter 0385-646800 (Schwerin) und 03871-265832 (Parchim) ist Voraussetzung. Im Mittelpunkt steht an diesen Tagen die „Unloader One X“ des Herstellers Össur. Sie kann bei einer moderaten bis schweren Arthrose im Kniegelenk zum Einsatz kommen.

Das Problem bei einer solchen Kniearthrose ist der fortschreitende Abbau der Knorpelschicht. Dadurch reiben die Knochen von Ober- und Unterschenkel aufeinander, was auf Dauer zu starken Schmerzen mit Schwellungen und Versteifungen des Gelenks führt. Neben dem Lebensalter können auch starke sportliche Belastungen und Fehlstellungen wie X- und O-Beine zum Knorpelabrieb beitragen.

Wie aber kann bei diesem Beschwerdebild nun die Orthese helfen? Die Antwort ist einfach: mittels Zug. Das von außen anzulegende Gestell sorgt dafür, dass der Gelenkspalt im Knie offen bleibt und die Knochen nicht aufeinander reiben. Erreicht wird die Wirkung mit Hilfe eines verstellbaren Gurtsystems, das sich mit ein bisschen Übung selbst anlegen und über der Kleidung tragen lässt. In der Orthesen-Testwoche können sich Interessierte

davon überzeugen, wie einfach der Umgang mit dem Hilfsmittel ist. Natürlich stehen auch erfahrene Orthopädietechniker von Kowsky und ein Mitarbeiter des Herstellers mit Rat und Tat zur Seite.

Die Erfahrungen mit den Informationstagen sind gut, das Interesse ist stets groß. Klar: Schmerzt das Knie, führt dies zu Schonhaltung und weniger Bewegung, woraus wiederum die Fehlbelastung anderer Gelenke und weitere gesundheitliche Beschwerden resultieren. Die Orthese ist für viele ein Weg aus diesem Negativ-Kreislauf. Ein weiterer Effekt: Patienten brauchen weniger Schmerzmittel, was systemische Nebenwirkungen verringert.

Wer beim Probetragen eine Schmerzlinderung erfährt, erhält einen Verordnungsvorschlag und kann damit beim Hausarzt oder Orthopäden ein Rezept holen. Damit geht es zurück zu Kowsky, wo die Mitarbeiter alles Weitere übernehmen. Der Fokus liegt dabei auf einer ganzheitlichen Versorgung. So können zum Beispiel Einlagen für die Schuhe eine sichere Führung des Fußes gewährleisten und so ebenfalls zur Schmerzreduktion beitragen. Auch Sport und gesunde Ernährung sind wichtige Beiträge, um trotz Arthrose mobil und beweglich zu bleiben.

Gutes Gefühl.

Wenn Sie mit Ihren Liebsten unterwegs sind, sollten Ihre **Knie-schmerzen** nicht im Weg stehen. Mit einer Knieorthese können Sie sich wieder **schmerzf**rei bewegen.

Gut bei Schmerzen im Knie.

Sie haben Knieschmerzen beim Gehen, Treppensteigen, Aufstehen oder nachts? Dies weist auf eine Arthrose hin. Dabei wird die schützende Knorpelschicht immer dünner und die Knochen reiben schmerzhaft aneinander. Die Unloader One® X setzt an dieser Ursache an. Sie öffnet den Gelenkspalt, damit die Gelenkflächen nicht mehr aneinander reiben. Die Orthese entlastet das Gelenk und ermöglicht eine schmerzfreie Bewegung.

Orthesen-Testtage
Die Unloader One® X Knieorthese können Sie bei uns im Haus unverbindlich testen. Unsere Experten beraten Betroffene und geben Tipps zur Kniegesundheit und zu Arthrose-Hilfsmitteln.

Gutschein

Jetzt kostenlos Knieorthese testen.

30.6. – 4.7.2025
Anmeldung: 03871-265832

SANITÄTSHAUS
Sanitätshaus Kowsky GmbH
Buchholzallee 2, 19370 Parchim
www.kowsky.com

**Gut bei Knieschmerzen:
Unloader One® X**

Quelle: www.ossur.com/de-de/Quellenverzeichnis-Entlastungsorthesen

Kowsky

KURZINFOS

SANITÄTSHAUS KOWSKY
Sanitätshaus Schwerin
Nikolaus-Otto-Straße 13
19061 Schwerin
0385/64680-0
sanitaetshaus-schwerin@kowsky.com
www.kowsky.com

Sanitätshaus Parchim
Buchholzallee 2
19370 Parchim
Tel. 03871/265832

FIT FÜR DEN EINSTIEG IN DIE PFLEGE

Qualifizierungskurs vermittelt Grundkompetenzen für neue berufliche Orientierung

Mit dem Kurs „Erwerb von Grundkompetenzen“ erhalten aktuell acht Teilnehmende die Chance, sich gezielt auf eine berufliche Zukunft in der Pflege vorzubereiten. Der achtmonatige Kurs wird gemeinsam vom „ibu institut für berufsbildung und umschulung gmbh“ und dem LUP-Klinikum am Crivitzer See durchgeführt sowie durch das Jobcenter und die Bundesagentur für Arbeit Ludwigslust-Parchim gefördert. Er richtet sich an Personen mit und ohne Migrationshintergrund, die sich beruflich neu orientieren wollen und vorab intensive Einblicke in den Krankenhausalltag erhalten möchten.

Neben der Vermittlung von Kenntnissen in Deutsch, Mathematik, PC-Anwendungen sowie Sozialkunde wird das Lernprogramm

durch einen umfangreichen Praxisteil ergänzt. „Wir legen sehr viel Wert darauf, die Teilnehmenden voll und ganz in unserem Team zu integrieren und ihnen einen authentischen Einblick in den Pflegealltag auf unseren Stationen zu ge-

ben“, sagt Susann Piehl, Bereichsleiterin Pflege am LUP-Klinikum am Crivitzer See.

Voraussetzungen für die Teilnahme sind Deutschkenntnisse auf B1-Niveau, ein Mindestalter von 18 Jahren und eine gültige Aufenthalts-

genehmigung. Eine abgeschlossene Berufsausbildung ist hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich. „Bereits zum zweiten Mal bieten wir bei den LUP-Kliniken diesen Kurs an. Wir möchten jede Chance nutzen, dem Fachkräftemangel in der Pflege aktiv entgegenzuwirken und potentiellen Kollegen neue Perspektiven in der Pflege aufzeigen“, sagt René Pfalzgraf, Pflegedirektor bei den LUP-Kliniken. Nach dem erfolgreichen Projektstart im vergangenen Jahr am Krankenhaus Ludwigslust und dem Projektbeginn in Crivitz soll der Kurs ab Juni nun auch am Krankenhaus Hagenow angeboten werden.

Interessenten können direkt das ibu Institut kontaktieren, um sich anzumelden.

info@ibu-europe.de



Die Kursteilnehmenden mit Vertreter:innen des ibu-Instituts und der LUP-Kliniken

Foto: Christina Bremer

FACHARZTZENTRUM WÄCHST WEITER

Neurologische und gynäkologische Praxis eröffnet

Das Facharztzentrum der LUP-Kliniken hat sein Angebot ausgebaut. An den Standorten Ludwigslust und Hagenow hat jeweils eine neue Facharztpraxis eröffnet.

Mit der neurologischen Praxis in Hagenow wird das Behandlungsspektrum um wichtige Leistungen für Menschen mit neurologischen Erkrankungen ergänzt. **Dr. med. Antje Schröter**, Fachärztin für Neurologie (unteres Foto), bietet unter anderem Diagnostik und Therapie bei Parkinson, Epilepsie, Multipler Sklerose, Migräne und Gedächtnisstörungen an. Zum Einsatz kommen moderne Verfahren wie EEG, ENG/EMG, Duplexsonografie und Lumbalpunktionen. Im Fokus steht eine ganzheitliche Betreuung im Sinne

des „Brain-Health-Konzepts“ in enger Zusammenarbeit mit der neurologischen Praxis am Standort Ludwigslust.

Die Fachärztin für Gynäkologie **Marlene Rosenstein** (Foto oben) ist eine weitere Anlaufstelle zum Thema Frauengesundheit in Ludwigslust. Mit ihr stehen nun wieder fünf Gynäkologinnen im Facharztzentrum zur Verfügung. Ihre gynäkologische Praxis bietet Leistungen von Vorsorgeuntersuchungen über Schwangerschaftsbetreuung bis zur Beratung in den Wechseljahren an. Ein besonderes Angebot ist der Brustultraschall.

Beide Neuzugänge unterstreichen den Anspruch der LUP-Kliniken, eine wohnortnahe Fachversorgung auf höchstem Niveau sicherzustellen. Das Facharztzentrum umfasst 16 Facharztpraxen an drei Klinikstandorten. ■

faz.lup-kliniken.de



NÄCHSTE TERMINE +++ Infoabend für werdende Eltern, Krankenhaus Hagenow, 1. Juli und 5. August, 18 Uhr

LUP + KLINIKEN
HAGENOW LUDWIGSLUST CRIVITZ



IHRE KARRIERE BEI DEN LUP-KLINIKEN

WERDEN SIE TEIL UNSERES STARKEN TEAMS!

- ✓ Vielseitige Karrierechancen und Ausbildungsmöglichkeiten an drei modernen Klinikstandorten
- ✓ Interessante Mitarbeiterrabatte bei zahlreichen namhaften Unternehmen
- ✓ Ein wertschätzendes Arbeitsklima in einem engagierten Team
- ✓ Sicherheit & Perspektive in einem kommunalen Gesundheitsunternehmen

Scannen Sie den QR-Code und erfahren Sie mehr über unsere offenen Stellen.

Nichts Passendes dabei?

Schreiben Sie uns gern eine Initiativbewerbung an: bewerbung@lup-kliniken.de



karriere.lup-kliniken.de

HEIMAT HÖREN!



Jederzeit und überall
mit der kostenlosen App

 Musikstreaming

 News & Service aus MV

 Podcasts

30
Ostseewelle
HIT-RADIO
Mecklenburg-Vorpommern

JAHRE

www.ostseewelle.de

DIE ZEIT LÄUFT – JETZT BEWERBEN!

Vielseitige Studiengänge in Technik, Wirtschaft und Gestaltung an der Hochschule Wismar

Noch bis Ende Juli kannst Du Dich für ein Studium an der Hochschule Wismar bewerben. Alles Weitere über Zulassungsvoraussetzungen, Aufnahmeprüfungen und Infos rund ums Studium findest Du online unter www.hs-wismar.de. Hier ein kleiner Einblick in die Studienangebote der drei Fakultäten:

Fakultät für

Ingenieurwissenschaften
(www.fiw.hs-wismar.de)

In den vier Bereichen Bauingenieurwesen, Elektrotechnik und Informatik, Maschinenbau/Verfahrens- und Umwelttechnik sowie Seefahrt, Anlagentechnik und Logistik bereitet die Fakultät für Ingenieurwissenschaften ihre Studierenden gezielt auf aktuelle Herausforderungen der Ingenieurpraxis vor. Die moderne, interdisziplinäre Lehre sowie eine angewandte Forschung verbinden die Vermittlung von Fachwissen auf aktuellem Stand der Wissenschaft



Studieren in Wismar – eine Basis für vielfältige Karrierewege. Foto: Hochschule Wismar

mit der Förderung von Soft Skills wie Kommunikations- und Teamkompetenzen. Zahlreiche Labore, sowohl auf dem Campus Wismar als auch am Standort Rostock-Warnemünde, bieten ein inspirierendes Lernumfeld – von betreuten Übungen bis hin zur eigenständig durchgeführten Projektarbeit.

Fakultät für

Wirtschaftswissenschaften
(www.fww.hs-wismar.de)

Was junge Menschen heute brau-

chen? Ein Studium, das Wissen, Praxis und persönliche Entwicklung vereint. Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften bietet genau das – mit den Studiengängen Betriebswirtschaft, Wirtschaftspsychologie, Legal-Tech, Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsinformatik. Egal was die Zukunft bringt – wer sich für ein Studium bei uns entscheidet, schafft die Basis für vielfältige Karrierewege und stabile Jobchancen – in Unternehmen, Be-

hörden oder in der angewandten Forschung.

Fakultät Gestaltung
(www.fg.hs-wismar.de)

Architektur, Design – Produkt und Schmuck, Innenarchitektur, Kommunikationsdesign und Medien – ein Schwerpunkt der Ausbildung an der Fakultät Gestaltung liegt in der von Studierenden individuell zu erarbeitenden Entwurfs- und Projektarbeit. Diese wird intensiv von den Lehrenden bis hin zu Einzelbetreuungen begleitet. Ein weiteres Qualitätsmerkmal der Lehre liegt in der großen Bandbreite der gestalterischen, künstlerischen, handwerklichen, technischen Fächer sowie in den wissenschaftlichen Disziplinen. Viele der in den unterschiedlichen Studiengängen angebotenen Lehrveranstaltungen sind für Studierende der jeweils anderen gestalterischen Studiengänge geöffnet.

www.hs-wismar.de

HOCHSCHULE WISMAR

Deine Zukunft startet hier

Bewirb Dich!
Die Zeit läuft...

www.hs-wismar.de

- Studiengänge in Technik, Wirtschaft & Gestaltung
- Persönliche Betreuung & familiärer Campus
- Günstige Mieten & hohe Lebensqualität
- Aktives Campusleben mit Sport, Kultur & Events
- Studium und Karrierestart mit Praxisbezug

**HOCHSCHULE
WISMAR**
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
TECHNOLOGY, BUSINESS AND DESIGN



THEATERFREUNDE VERGEBEN PREISE

Ekhof-Preis 2025 geht an Jonas Steglich, Linnea Vogel erhält die Friedrich-von-Flotow-Medaille

Jonas Steglich bekommt den Conrad-Ekhof-Preis 2025. Die Auszeichnung wird seit mehr als 25 Jahren von den Freunden des Mecklenburgischen Staatstheaters jeweils zum Ende der Spielzeit verliehen. „Jonas Steglich hat in den vergangenen Spielzeiten und in der aktuellen in vielen prägnanten Rollen als Protagonist und Ensemblespieler das Publikum begeistert“, sagt der Vorsitzende der Schweriner Theaterfreunde, Dr. Michael Jung-richter. Er nannte Produktionen wie „Leuchte, mein Stern, leuchte“, „Ein Mond für die Beladenen“ und „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“, „Solo Sunny“ und die beiden Stückentwicklungen von Milan Peschel „Chico Zitrone im Tal der Hoffnung“ und „Ich werde dich lieben“. Hervorragend sei zuletzt auch Steglichs ausdrucksstarke und vielschichtige Darstellung der Titefigur im Tschechow-Drama „Platonow (Die Vaterlosen)“ gewe-



Jonas Steglich ist im Schweriner Theater in zahlreichen Hauptrollen zu sehen. Linnea Vogel engagiert sich in der Theaterpädagogik.



Fotos: Silke Winkler

sen. 1990 in Neustrelitz geboren, sammelte Jonas Steglich seine ersten Theatererfahrungen noch während der Schulzeit am Landestheater Neustrelitz. 2010 bis 2014 absolvierte er sein Schauspielstudium an der Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn Bartholdy in Leipzig. Als Studio-

mitglied am Schauspiel Leipzig arbeitete er während des Schauspielstudiums mit Sebastian Hartmann und Alexander Eisenach. 2019 wurde er für „All das Schöne“ in der Regie von Paul Schwesig mit dem Günther-Rühle-Preis der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste ausgezeichnet.

Seit der Spielzeit 2022/2023 ist er festes Ensemblemitglied im Schauspiel des Mecklenburgischen Staatstheaters, wo er mit Merlin oder Das wüste Land zur Spielzeiteröffnung 2025/2026 im Theaterzelt bereits seine zweite Regiearbeit zeigt. Daneben tritt Jonas Steglich regelmäßig als Sänger und Klarinetist in musikalischen Formaten wie dem „Wunschkonzert“ und mit der Theaterband auf.

Der Preis wird am 29. Juni um 11 Uhr im Demmler-Saal des Rathauses übergeben. Außerdem erhält Linnea Vogel an diesem Tag die Von-Flotow-Medaille. Die Mitarbeiterin der Theaterpädagogik wird von den Theaterfreunden geehrt, weil sie mit ihrer Arbeit bereits die Jüngsten für das Theater begeistert. Kostenlose Eintrittskarten für die Preisverleihung gibt es an der Schweriner Theaterkasse. ■ www.mecklenburgisches-staatstheater.de

ZAPPA-FANS ALLER LÄNDER IM ANFLUG

Vom 17. bis 20. Juli ist Zappanale in Bad Doberan

Es ist wieder Zappanale auf der Galopprennbahn in Bad Doberan: Vom 17. bis 20. Juli 2025 verwandelt sich das beschauliche Städtchen bereits zum 34. Mal in das Mekka für Zappa-Fans aller Nationalitäten. Denn die Zappanale ist das einzige internationale Frank-Zappa-Festival, das mit viel Herzblut von Fans für Fans organisiert wird.



Es geht wieder los: Bad Doberan wird zum Mekka der Zappa-Fans.

Foto: Strauß Fotodesign

Zu den Highlights in diesem Jahr zählen „Zappalot“ mit dem Gitarristen von Helge Schneider, die Monika-Roscher-Bigband, The Scott Thunes Institute mit einem Beatles-Konzert und das Bundespolizeiorchester Berlin, das schon am Donnerstag von „Abba bis Zappa“ ein Benefizkonzert zugunsten der Tafel Bad Doberan gibt.

Die Zappanale ist kein gewöhnliches Festival. Hier treffen sich Menschen mit offenen Ohren, schrägem Humor und einem Hang zur musikalischen Abenteuerlust. Es ist eine große, leicht durchgeknallte, herzliche Community, die mit Respekt vor dem Werk eines der außergewöhnlichsten Musiker unserer Zeit zusammenkommt. Und als ob das alles nicht schon fantastisch genug wäre: Der Strand von Heiligendamm ist gerade mal drei Kilometer entfernt. ■

www.zappanale.de

IDEEN AUS DER BOX: BLICK AUF DUCHAMP

Art-Speed-Dating lädt zum Entdecken ein

Der Veranstaltungs-Countdown zur Wiedereröffnung des Staatlichen Museums Schwerin läuft. Und es steht einer der Protagonisten des Hauses im Mittelpunkt, wenn am 3. Juli zum Art-Speed-Dating mit Marcel Duchamp eingeladen wird. Unter dem Titel „Ideen aus der Box“ führt Kuratorin Dr. Kerstin Krautwig durch den



Wie schon bei der Auftaktveranstaltung zum Countdown im Januar führt auch das Gespräch am 3. Juli in den Coworking Space „tisch“. Foto: SN live

Abend im Coworking Space „tisch“ in der Wittenburger Straße. Beginn ist um 18 Uhr.

Duchamp ist eine Ausnahmeerscheinung in der Kunstgeschichte. Das Staatliche Museum verfügt über eine bedeutende Sammlung seiner Werke und wird sie im Zuge der Wiedereröffnung völlig neu präsentieren. Der Mitbegründer der Konzeptkunst erklärte Alltagsgegenstände zur Kunst und entwickelte die Idee eines tragbaren Künstlermuseums, der Boite-envalise, der Schachtel im Koffer. Für die Kuratorin ergeben sich hier vielfältige Anknüpfungspunkte, die verschiedenen Facetten von Duchamps Persönlichkeit zu beleuchten. Kunstfreunde dürfen sich auf einen kurzweiligen und unkonventionellen Abend freuen. Der Eintritt ist frei. ■

www.museum-schwerin.de

GROSSES ORCHESTER, GROSSE GESTEN

„From Vienna With Love“ am 11. Juli nach Schwerin: Conchita Wurst im Gespräch

Im Jahr 2011 rief der österreichische Künstler Tom Neuwirth die Kunstfigur Conchita Wurst ins Leben. Als bärtige Diva gewann er 2014 mit „Rise Like A Phoenix“ den Eurovision Song Contest in Kopenhagen und wurde schlagartig berühmt. Seitdem tourt er um die Welt, veröffentlichte drei Alben, moderierte TV-Shows und nutzt seine Plattform immer wieder, um sich für gesellschaftspolitische Anliegen einzusetzen.

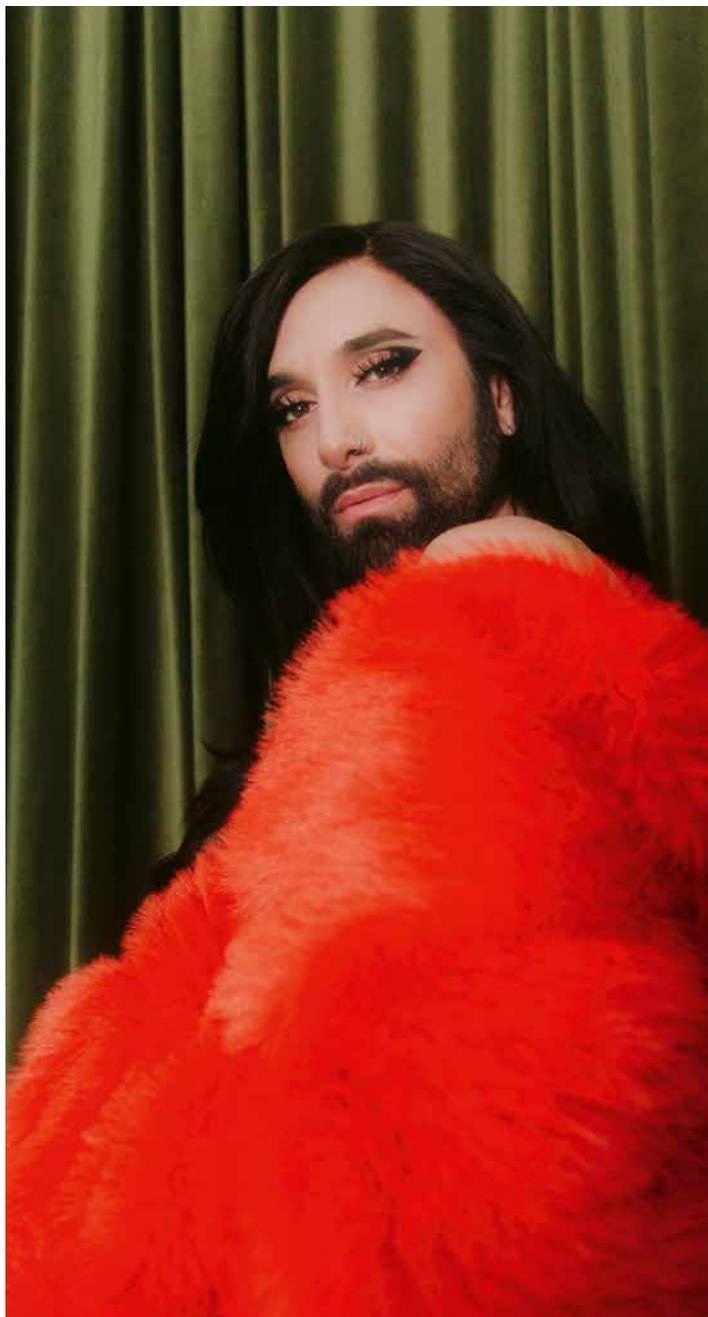
„From Vienna With Love“: So lautet der Titel des zweiten Soloalbums von Conchita Wurst, aufgenommen mit den Wiener Philharmonikern. Diesen Namen trägt auch das Orchesterprogramm, mit dem Conchita am 11. Juli in Schwerin zusammen mit der Mecklenburgischen Staatskapelle unter Leitung von Mark Rohde und dem Countertenor Nils Wanderer auftritt. Mit diesem Format hat sie bereits in der Oper von Sydney, der Berliner Philharmonie und dem Londoner Palladium auf der Bühne gestanden, nun reiht sich die Schweriner Freilichtbühne ein. Pop-Fans dürfen sich genauso wie Klassikliebhaber auf ein musikalisches Feuerwerk mit orchestraler Wucht und Gänsehautmomenten freuen – wie Conchita Wurst im Gespräch mit Katja Haescher verriet.

Sydney, Berlin, London – wie kommt Schwerin in diese Reihe?

Conchita Wurst: Na, es ist doch genauso glamourös, oder? Ich war noch nie in Schwerin, aber ich habe Bilder gesehen, einfach wunderbar! Ein- bis zweimal im Jahr versuchen wir, ein Orchesterprojekt umzusetzen, und dieses Mal klappt es mit der Mecklenburgischen Staatskapelle. Ich freue mich sehr!

Worauf darf sich das Publikum freuen?

Auf eine orchestrale Umsetzung meiner eigenen Songs und von Songs, die mich schon ein Leben lang begleiten. Mit meinem Album „From Vienna With Love“ hat sich für mich ein Kindheitstraum erfüllt. Großes Orchester, große Gesten, großes Drama – ich liebe es, und bei jeder Aufführung



Conchita Wurst kommt am 11. Juli nach Schwerin auf die Freilichtbühne – für einen Abend voller Emotionen und Gänsehautmomente. Foto: Hanna Fasching

wird es wieder wahr. Das Konzert ist ein Potpourri aus Love Songs, aber auch Tango, Latin, James-Bond-Nummern. Dazu erzähle ich eine ganze Menge, diese Konversation mit dem Publikum ist ebenfalls Teil des Formats. Der Song „Rise Like A Phoenix“ darf nicht fehlen, ich singe aber auch „Für mich soll's rote Rosen regnen“. Ich würde mal sagen, dieser Abend wird Kitsch im schönsten Sinne.

Apropos „Rise Like A Phoenix“: Wie viel ESC steckt in dem Abend auf der Freilichtbühne?

Naja, es ist das einzige ESC-Lied im Programm. Aber der ESC ist in mir, ich bin ein Song-Contest-Fan, seit ich weiß, was da passiert. Der Eurovision Song Contest ist eine Bühne, die dem, was ich mache, sehr nahe kommt. Es ist eine Phantasiewelt, eine großartige Inszenierung, die uns alle berührt.

Dieses Gefühl habe ich immer, ich kann nicht singen, ohne berührt zu sein. Ich bin wirklich gern theatralisch.

Vielleicht noch ein Wort zum ESC: Was waren Ihre Gedanken bei JJs Sieg für Österreich?

Ich habe mich so gefreut! Ich wollte unbedingt, dass er gewinnt, es ist wirklich eine New Generation, die da am Start ist und ein ganzes Team drumrum, das diesen Erfolg ausmacht.

Was ist der Reiz der Mischung von Pop und Klassik? Was die Herausforderung?

In die Orchesterproben gehe ich immer sehr demütig und mit großem Respekt. Es erfordert unheimlich viel Talent, Disziplin und harte Arbeit, um ein Instrument so zu spielen, wie es Orchestermusiker tun. Auch ich profitiere von dieser Zusammenarbeit, weil ich eine Menge über Präzision lerne. Gleichzeitig bietet das Format unglaublich viele Möglichkeiten, denn der Interpretationspielraum ist gerade in der Popmusik groß. Ich freue mich auch auf den Countertenor Nils Wanderer, mit dem ich an dem Abend auch einige Stücke zusammen interpretieren werde. Da will ich mich natürlich nicht blamieren.

Werden Sie Zeit haben, sich etwas in Schwerin anzusehen und wenn ja – was?

Der Luxus bei solchen Orchesterprojekten ist, dass ich für die Proben mehrere Tage in der Stadt bin. Was den Plan betrifft: Ich bin dankbar, dass ich so viele Projekte umsetzen darf und da ich viel arbeite, passiert vieles eben auch von Tag zu Tag. Ich bin aber sicher, dass ich mich in Schwerin sehr wohlfühlen werde und hoffe, dass wir richtig gutes Wetter haben. ■

Kartentelefon:

0385 53 00-123;

kasse@mecklenburgisches-staatstheater.de

www.mecklenburgisches-staatstheater.de

DIE WELT ERLEBEN

Reiseservice stellt am 28. Juni Winterkatalog vor

Durch die schönsten Tage des Jahres mit dem Reiseservice Schwerin – dafür stehen Gabriele Finger und ihr Team. Seit nun schon 36 Jahren veranstalten sie Reisen in die ganze Welt. Am Samstag, dem 28. Juni, wird wieder der neue Reisekatalog für die kommende Wintersaison präsentiert – von 10 bis 14 Uhr im Reisebüro in den Schweriner Höfen. Bei Kaffee und Kuchen können sich Besucher dann über die Reisen in der neuen Saison informieren. Sogar ein Bus für eine Stadtrundfahrt steht bereit.

Für jeden Geschmack ist etwas dabei: ob Busreisen im Advent und über die Feiertage, Winterreisen,



Kurreisen und Musicalreisen, Tagesfahrten zu Weihnachtsmärkten, Flusskreuzfahrten und begleitete Flugreisen. Weihnachten und Silvester können Reiselustige zum Beispiel im westböhmischen Bäderdreieck, Dresden, Kassel, im Erzgebirge oder an der Ostsee verbringen. Wen es mehr in den Süden zieht, der kann sich über die vielen begleiteten Flugreisen freuen. Es geht nach Rom, Menorca, Montenegro und Albanien bis hin nach Perú. Wer lieber in See sticht, kann bei einer Kreuzfahrt die Ostsee erkunden oder bis nach Island schippern. Ganz entspannt lässt es sich bei einer Flusskreuzfahrt zu Belgiens schönsten Städten und auf der Donau reisen; ganz aktiv zur Skireise nach Südtirol. Doch egal, wohin die Reise geht: Getreu dem Motto „Gutes Reisen ist Vertrauenssache“ braucht sich der Kunde dabei um nicht mehr zu kümmern als einen gut gepackten Koffer. ■



Reise Service
Schwerin GmbH

Auskunft & Buchung:

0385 - 59 10 333

Klöresgang 1, 19053 Schwerin (Schweriner Höfe)
www.reiseservice-schwerin.de

3 Tage Busreise 28.06.25 - 30.06.25 **535 €**

Berlin deluxe mit Friedrichstadtpalast

Grand Show · open Bar · Theaterteller · Auffahrt zum Panoramapunkt

2 Tage Busreise 09.07.25 - 10.07.25 **290 €**

Zu den Störtebekerfestspielen in Ralswiek

„Freibeuter der Meere“ · Meeresmuseum Stralsund

4 Tage Busreise 19.07.25 - 22.07.25 **935 €**

Zu André Rieu nach Maastricht

Erleben Sie eines der wunderbaren Vrijthof-Konzerte im Herzen von Maastricht

5 Tage Busreise 27.07.25 - 31.07.25 **790 €**

Nordfriesischer Inseltraum

Friedrichstadt · Sylt · Husum · St. Peter Ording · Rømø · Flensburg

7 Tage Busreise 25.07.25 - 31.07.25 **1.555 €**

Fjorde, Fjells, Gletscher & zauberhafte Küsten

Sognefjord · Atlantikküste · Gletscher · Geirangerfjord

4 Tage Busreise 07.08.25 - 10.08.25 **490 €**

Leipzig · Wittenberg · Halle

Perlen Mitteldeutschlands

6 Tage Busreise 14.08.25 - 19.08.25 **1.015 €**

Belgiens schönste Städte

Brüssel · Gent · Brügge · Antwerpen

Gutes Reisen ist Vertrauenssache.



KUNSTRASEN MIT ZUKUNFT

WEMAG und Staatstheater laden zum Fest ein

„Kunstrasen“ heißt ein Projekt des Mecklenburgischen Staatstheaters, das seit einigen Jahren im Sommer auf eine temporäre grüne Bühne lockt. Am 5. und 6. Juli wird das Programm dieses Formats besonders energiegeladent: Dann feiern WEMAG und Theater am Küchengarten neben dem Theaterzelt ein Zukunftsfest. Unter dem Motto „Rückenwind“ dreht sich alles um Energie, Zukunftsvisionen und natürlich Theater.

ZUKUNFTSMUSIK ERKLINGT

Zukunft gibt es bei dieser Gelegenheit nicht nur im Singular. „50 Ideen für Mecklenburger Zukünfte“ lautet die Überschrift fürs Netzwerk mit regionalen Partnern (5. Juli, 15 Uhr). Die Bläser der Mecklenburgischen Staatskapelle spielen Zukunftsmusik (5. Juli, 18 und 20

Uhr). Führungen durchs Theaterzelt (5. Juli 15.15 und 18.30 Uhr) und Theater-Performances komplettieren das Programm – wie am 5. Juli um 19 Uhr „Zukunft Pink“ mit dem Schauspielensemble.

VIELE MITMACH-AKTIONEN

Mitmach-Aktionen und ein Kinderprogramm sorgen dafür, dass für alle Altersgruppen etwas dabei ist. Der Kinderchor des Mecklenburgischen Staatstheaters singt am 6. Juli ab 11 Uhr, anschließend startet ein Mitmachprogramm für Kinder mit dem Zirkusverein. Besucher sind am Sonnabend, 5. Juli, von 15 bis 22 Uhr, und am Sonntag, 6. Juli, von 11 bis 15 Uhr herzlich willkommen. ■

www.wemag.com
www.mecklenburgisches-staatstheater.de

MUSIKKOFFER WIRD PRALL GEFÜLLT

Rotaryclub spendet für Kita- und Schulprojekt

Musik kann verbinden – das wissen die Theater- und Musikpädagogen des Mecklenburgischen Staatstheaters und besuchen regelmäßig Kitas und Schulen. Jetzt dürfen sie sich über finanzielle Unterstützung bei diesem Projekt freuen: Der Rotary Club Schwerin spendet 6000 Euro aus dem diesjährigen Charity Dinner für einen Instrumentenkoffer.



Reinhild Köhnke (l.) und Tina Koball aus der Theaterpädagogik freuen sich zusammen mit Olaf Mirgeler.

Foto: Silke Winkler

Mit dem Geld sollen kindgerechte und hochwertige Instrumente angeschafft werden; gleichzeitig trägt die Unterstützung dazu bei, das Angebot kostenfrei zu machen. Die Kinder lernen beim Besuch der Theaterpädagogen die Instrumente kennen und erfahren, wie unterschiedlich sie klingen. „Wir erreichen dabei auch die Kinder, die sonst keine Möglichkeit haben, Instrumente zu erlernen“, sagt Theaterpädagogin Tina Koball.

Olaf Mirgeler, Präsident des Rotary Clubs Schwerin, freut sich, dass eine so hohe Spendensumme zusammengekommen ist: „Der frühe Kontakt mit Musik und Instrumenten ist von großer Bedeutung, denn nicht nur individuelle Fähigkeiten, sondern auch soziale Kompetenzen werden gefördert.“ ■

www.mecklenburgisches-staatstheater.de

Antalya

Mallorca

Flughafen Lübeck

Ab Lübeck fliegen!

Málaga

London

www.flughafen-luebeck.de

Stöcker-Flughafen GmbH & Co. KG, Blankenseer Str. 101 - 23562 Lübeck

WENIGER **VÖGEL**: WO PIEPT ES NOCH?

Stunde der Gartenvögel: Abwärtstrend setzt sich fort

Um die Vogelwelt steht es nicht zum Besten. Das ist eines der Ergebnisse der jährlichen Zählung bei der „Stunde der Gartenvögel“. In Mecklenburg-Vorpommern nahmen fast 1500 Naturfreunde an der vom Naturschutzbund ausgerufenen Aktion bei und erfassten rund 35000 Vögel in fast 1000 Parks und Gärten. Auf Platz eins lag, wie im vergangenen Jahr auch, der Haussperling. Dieser ist mit rund 7.500 Sichtungen noch vor Feldsperling, Amsel, Kohlmeise und Star. Die Zahlen alarmieren aber auch. Bundesweit wurden pro Garten in diesem Jahr durchschnittlich nur noch rund 28 Vögel gesichtet - vor acht Jahren waren es noch 45. Sperlinge, Mehlschwalben und Meisen werden immer seltener beobachtet. Die Bestände von Amseln waren in den zurückliegenden Jahren wegen des Usutu-Virus stark

eingebrochen. Deshalb galt dieser Vogelart bei der Zählung im Mai besondere Aufmerksamkeit. Eine Infektion mit dem tropischen Virus verläuft bei Amseln häufig tödlich, was den Bruterfolg im Vorjahr deutlich beeinflusst haben kann und sich nun offenbar in den verminderten Sichtungen niederschlägt: In MV waren es 27 Prozent weniger Amseln.



Vogelfreunde bei Zählung zur „Stunde der Gartenvögel“
Foto: NABU/S. Hennings

WINSTONgolf

Komm vorbei!

Tag der offenen Tür

6. Juli 2025 | 10 - 16 Uhr

Abschläge testen | Putting-Contest & Kindergolf | Fußballgolf | Kuchen, Eis & Leckeres vom Grill

LEBEN UNTERM GRÜNEN HUT

Diana Weber und Tim Lüttke haben sich in Lübz einen neuen, kreativen Lebensmittelpunkt geschaffen

Schon einige Minuten trappeln sie ungeduldig mit den Pfoten. Ein Tier bellt kurz auf. Als Diana Weber endlich die Hundeschutztür im Obergeschoss öffnet, stürmen „Mini“, „Struppi“ und „Rossi“ die Treppe hinunter. „Rossi“ springt auf sein Lieblingssofa im Erdgeschoss. „Mini“ hüpfert auf Tim Lüttkes Schoß. „Struppi“ macht einen kurzen Abstecher in Diana Webers Atelier, bevor er in den Garten läuft. Von diesem Raum aus schauen ihm seine Artgenossen nach, in allen Größen und Farben, gebannt auf Leinwand. Denn Diana Weber malt in ihrem MIMO-Atelier – MIMO steht für „Mietz und Mops“ – Tierporträts. „Tiere und Kunst – das sind Konstanten in meinem Leben“, erzählt die studierte Tierärztin, die aus der Nähe von Freiburg stammt.

Sie gründete und leitete im Süden Deutschlands einen Tierschutzverein und spezialisierte sich auf Verhaltenstherapie für Tiere. Daneben zeichnete und malte sie, zunächst Frauen, dann Tiere. Dass sie ihren Lebensunterhalt mit einem Online-shop für Vitalstoffe bestreiten kann, gibt ihr die nötige Freiheit für das MIMO-Atelier. Tierschutz lebt sie nach wie vor: Sie ist Veganerin und nimmt regelmäßig Hunde in Not bei sich auf. So wie „Mini“, „Rossi“ und „Struppi“. Der Dackel und die zwei Mischlinge stammen aus osteuropäischen Tierheimen. „Sie sind noch jung und bringen Leben ins Haus. Aber ich habe auch schon alten Hunden ein Zuhause gegeben und sie bis zu ihrem Tod begleitet“, sagt Diana Weber und zeigt auf einen Gedenkstein hinter dem Haus.

Das Haus. Auf der Mühlenstraße im Zentrum der Kleinstadt Lübz gelegen, denkmalgeschützt, zur Straßenseite blassgrün angestrichen. Es war eine Art Geheimtipp, berichtet Tim Lüttke, freiberuflicher Architekt mit Zusatzausbildung in Baubiologie. Er kommt wie Diana Weber aus Freiburg, hat aber lange in Hamburg gelebt und gearbeitet. Das Paar führte zu jener Zeit eine Fernbeziehung und suchte ein gemeinsames Zuhause. Hundetauglich, doch nicht zu abgeschie-



Tim Lüttke und Diana Weber öffnen ihr Haus regelmäßig für Veranstaltungen.

Foto: Martin Hocher

den sollte es sein. „Weder ein Neubau noch eine Ruine, sondern etwas mit Potential zum Ausbauen.“ Im Internet fanden die beiden zunächst ein Haus in Lutheran nahe Lübz. „Wir kannten bis dahin die Gegend überhaupt noch nicht, wussten nicht einmal, dass in Lübz Bier gebraut wird.“ Das Objekt in Lutheran passte nicht ganz. Aber der Eigentümer hatte noch ein zweites Eisen im Feuer – die Mühlenstraße 22 in Lübz. Schon auf den ersten Blick waren Diana Weber und Tim Lüttke begeistert: „Nach vorne die Stadt und hinten eine riesenfläche für einen Garten – und in einem Fenster stand sogar ein braun-weißer Porzellandackel!“

2018 kauften sie das Haus. Ins erste Obergeschoss, das in gutem Zustand war, zogen sie ein. Das Erdgeschoss sanierten sie nach und nach. Tim Lüttke richtete neben dem Atelier seiner Partnerin sein Büro ein. Nach wie vor liegt sein Schwerpunkt auf naturnahem Bauen. Der Architekt ist handwerklich geschickt und macht viel selbst. In einem Nebengebäude entdeckte er die gut erhaltene Werkstatt eines kleinen Betriebs, der hier einst seinen Sitz hatte. Diese nutzt er jetzt. „In der Werkstatt bildete ein Innungsmeister namens Doss seine Lehrlinge aus. Nach ihm heißt das Gebäude auch Doss-Haus.“ Über das Freigelände neben der Werk-

statt fuhren damals Autos und Motorräder. Diana Weber legte dort einen herrlichen Garten an – der allerdings recht arbeitsintensiv ist. Ein Feigenbaum, den sie als winzigen Setzling aus Freiburg mitgebracht hat, wächst hier. Daneben Weinstöcke, Kaki- und Kiwibäume, große Farne, gefüllte Pfingstrosen. „Durch die geschützte Lage gedeihen hier Pflanzen, die es warm brauchen.“

Das Zuhause von Diana Weber und Tim Lüttke ist nun von vorn und von hinten grün. Das spiegelt sich in seinem Namen wider: „chapeau vert“ heißt auf Französisch „grüner Hut“. Als Südbadenern steht den Wahl-Lübzern die französische Sprache nahe. „Alles unterm grünen Hut“ – das fasst zusammen, was in dem Haus passiert. Stichwort „Lindy Hop“. Diesen Tanz, eine Spielart des Swing, beherrschen Diana Weber und Tim Lüttke schon lange. Über ihn fanden sie sich als Paar zusammen und ihn brachten sie aus ihrer alten Heimat, wo es eine lebendige Szene gibt, nach Mecklenburg mit. In der vergangenen Sommersaison öffneten sie ihr grünes Haus für regelmäßige „Lindy-Hop“-Tanznachmittage. In diesem Jahr wollen sie eher zu Workshops übergehen. Bereits drei Mal haben Gäste das in einem geschmackvollen alternativen Stil eingerichtete Haus zu den Lübz Flohmärkten besucht. „Grundsätzlich soll es einmal im Monat bei uns ein offenes Atelier und eine offene Baubude geben“, kündigt Diana Weber an. Mit ihren Veranstaltungen, die auf Spendenbasis stattfinden, wollen die beiden Touristen wie Einheimische ansprechen, Menschen mit künstlerischem und mit ganz anderem Hintergrund. In Lübz hätten sich in den letzten Jahren vermehrt Kreative angesiedelt, die aus den großen Städten „geflohen“ seien, erzählt Tim Lüttke. Diese vernetzen sich, begünstigt durch die Veranstaltungen, miteinander und mit ortsansässigen Künstlern. Am Ende gehe es allen auch darum, Anlaufpunkte zu schaffen und Kleinstädten wie Lübz kreatives Leben einzuhauchen. *Beate Diederichs* ■

fischer's LAGERHAUS®

... und
frischer Kaffee oder Tee
KOSTENLOS in unserer
Bücherecke

ein weltweit einzigartiges (!) Sortiment kunsthandwerklicher Waren



Abdeckhaube aus Bambus,
ab € 12,80

viele Design-
Varianten vorrätig



Yoga-Damen, gefertigt aus Zement, verschiedene
Posen, hier: H 65 cm, B 40 cm, T 65 cm, € 128,-



Fächer mit
Batikdrucken,
ø 35 cm, € 2,80
ø 50 cm, € 4,50

Start unserer spektakulären Warenlieferungen:

- Sa. 21. Juni ab 10 Uhr ‚Türkei-Samstag‘
- Sa. 05. Juli ab 10 Uhr ‚Interieur-Samstag‘
- Sa. 19. Juli ab 10 Uhr ‚Thailand-Samstag‘

Flaschenhalter für Ausflüge,
verschiedene Farben und
Designs, Riemenlänge 160 cm,
verstellbar,
€ 5,40



Gartenstecker
‚Ameise‘,
wippend
auf Dorn,
H 115 cm,
€ 12,80



Teelichthalter aus Keramik,
in 5 Grüntönen, ø 5 cm, € 3,80



hölzerne
Textil-
stempel,
Groß-
auswahl
vorrätig,
€ 4,80



Echter Klangfrosch, handgeschnitzt,
L 15 cm, € 9,50

Ihr kennt uns noch nicht?

Unser Kennenlern-
Angebot: Ein

**10,- Euro
Gutschein**

bei einem Einkaufswert
ab 30,- Euro!

Mal vorbeischauen und
aus über 5.000 (!)
ausgefallenen Artikeln
Euer ‚Lieblingsstück‘
auswählen!

Einfach diese Anzeige
ausschneiden und an
der Kasse vorzeigen!

Gültig bis:

Sa. 19. Juli 2025



fischer's LAGERHAUS

Udo Fischer GmbH Nord
Schnitterwiese 3
19055 Schwerin
(auf 1.900 qm Verkaufsfläche)

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. bis Fr.: 10 – 19 Uhr
Sa.: 10 – 18 Uhr
www.fi-la.com

Hier geht es zu unserem
schönen 440-seitigen
Online-Blätterkatalog!



Jeden 1. und 3. Samstag im Monat neu eintreffende Seecontainer mit ausgefallenen Waren. **Der weiteste Weg lohnt sich!**

SCHULSANITÄTER IM WETTBEWERB

Junge Ersthelfer zeigen am 12. Juli ihr Können – zum Beispiel in der Laien-Reanimation

Schon seit Jahren ist die Marienplatz-Galerie Partner des DRK-Kreisverbands Schwerin, wenn es um den Schulsanitäter-Wettkampf geht. Am 12. Juli legen die jungen Helfer wieder los: An verschiedenen Stationen des Einkaufszentrums werden sie ihr Können unter Beweis stellen. Rund 100 Schulsanitäter aus sieben Schulen sollen dann in zwei Altersklassen am Start sein. Für die Kinder und Jugendlichen ist

es ein echter Stresstest: Sie müssen nicht nur unter den wachsamen Augen der Prüfer, sondern auch in der Öffentlichkeit schnell und richtig handeln. Genau das ist ein Ziel des Wettbewerbs, in dem deshalb authentische Situationen simuliert werden. In diesem Jahr bekommen es die Schulsanitäter mit einem Fahrrad- und einem Treppenunfall zu tun. Übrigens mit realitätsgetreu geschminkten Wunden – die Erst-

helfer sollen beweisen, dass sie auch konfrontiert mit einem schlimmen Anblick beherzt handeln können. Regelmäßiges Training ist für die Schulsanitäter das A und O. Das betrifft besonders die Herzdruckmassage. Im vergangenen Jahr konnten sich Besucher der Marienplatz-Galerie davon überzeugen, wie gut die Schüler Reanimationsmaßnahmen beherrschen. Bei einem Herz-Kreislaufstillstand zählt jede Sekunde: Schon nach drei bis fünf Minuten kommt es ohne Hilfe zu irreversiblen Schäden im Gehirn. Eine Herzdruckmassage versorgt das Gehirn weiter mit Sauerstoff und überbrückt so die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.

„Man kann gar nicht früh genug damit beginnen, Kinder und Jugendliche in Erster Hilfe auszubilden“, sagt Tobias Salzsieder. Er gehört zum Organisationsteam, das beim DRK-Kreisverband Schwerin den Wettbewerb vorbereitet. Gerade Kinder und Jugendliche lernen schnell, helfen gern und sind wichtige Multiplikatoren. ■



Herzdruckmassage kann Leben retten – um so wichtiger ist es, dass jeder weiß, was zu tun ist. Foto:Schwerin live

TASCHEN UND MEHR



Die Taschen sind bald wieder da: vom 14. bis 19. Juli in der Marienplatz-Galerie. Der temporäre Verkauf wird von vielen Kunden schon erwartet – schließlich hat das Ehepaar Brandt stets die Neuheiten der Saison im Angebot. Neben einer großen Auswahl von Handtaschen gibt es Portmonees und Gürtel in aktuellen Styles. Zu finden ist der Lederwaren-Stand wie gewohnt im Erdgeschoss des Einkaufszentrums zwischen Haupteingang und Rolltreppe.

GEHÜPFT WIE GESPRUNGEN



Wer Lust auf große Sprünge hat: Die Hüpfburg der Marienplatz-Galerie wird auch vermietet – nachzufragen unter info@marienplatz-galerie.de.

GESCHENKE FÜR MÄNNER

Maskottchen Maggie drehte in der Marienplatz-Galerie eine Herrentagsrunde

Nach dem Frauentag im März standen im Mai die Männer im Mittelpunkt des Interesses. In Vorbereitung auf den Herrentag verteilte Maggie als Maskottchen der Marienplatz-Galerie Gutscheine, Rucksäcke und Regenschirme als kleine Präsente. Die meisten der Beschenkten sahen dann auch gleich deren praktischen Nutzen. Denn für die Herrentagspartie am nächsten Tag waren sowohl Rucksack als auch Schirm unverzichtbar. ■



Maggie verteilte Rucksäcke und Regenschirme. Foto: Schwerin live

NÄCHSTE TERMINE +++ 14. bis 19. Juli Taschenverkauf +++ 19. bis 21. September Venezianische Tage



SCHÖNE NÄGEL, PERFEKTER LOOK

„Nail & Design“ hat verschiedene Angebote für Pflege und Nagelmodellage

Schöne Fingernägel machen einen Look erst perfekt. Von French Nails über verschiedene Farben bis zum auffälligen Dekor ist alles möglich. In der Marienplatz-Galerie ist der Weg zum makellosen Nageldesign nur eine Fahrt mit der Rollstuppe entfernt. Im zweiten Obergeschoss sorgt das Team des Nagelstudios „Nails & Design“ für schöne Hände und Füße.

Basis für attraktive Nägel ist eine gute Pflege. Auch die gehört zum Angebot des Studios – wahlweise als einfache Maniküre, mit Nagellack oder Shellac. Letzteres Produkt ist eine Kombination aus Nagellack und Gel und bietet mehr Haltbarkeit. Auch bei der Pediküre kommen beide Varianten zum Einsatz. Die Fußpflege ist ebenfalls ein Angebot des Studios. Zwei Plätze stehen dafür zur Verfügung, vier sind es für die Maniküre. Und natürlich



Besuch von Maggie: Bei „Nails & Design“ in der zweiten Etage gibt es alles für den perfekten Nagel-Look.

Foto: Schwerin live

ist das Nagelstudio gerade im Pflegebereich keine reine Frauensache – auch Männer nutzen dieses Ange-

bot. Etwa 15 Minuten dauert eine Pflegebehandlung. Wahlweise für 30 oder für 60 Minuten kann eine

Hand- oder Fußmassage gebucht werden. Etwas mehr Zeit brauchen die Mitarbeiter auch, wenn Nägel aufwendiger verschönert werden sollen. „Das dauert etwa 45 Minuten“, sagt Chefin Thi Thuy Pham. Sie sorgt seit einem Jahr in dem Studio in der Marienplatz-Galerie dafür, dass alle Wünsche rund um schöne Nägel in Erfüllung gehen. Mit der Resonanz ist sie zufrieden. Und was die Lieblingsfarben der Kundinnen betrifft: Pink und Rot gehen immer, ein auffälliges Design wünschen sich vor allem junge Frauen. Ebenfalls beliebt: Ombre-Nägel. Sie zeigen einen trendigen Farbverlauf, bei dem zwei oder mehrere Farben ineinander übergehen.

Termine können unter der Telefonnummer 0152-38547293 vereinbart werden. Es ist aber auch möglich, spontan vorbeizukommen. ■

MASKENWERKSTATT ÖFFNET

Auch in diesem Jahr kann für die Venezianischen Tage gebastelt werden



Besonders die Kinder hatten Spaß: In der Marienplatz-Galerie entstanden 2023 phantasievolle Masken.

Foto: Schwerin live

Die Venezianischen Tage vom 19. bis 21. September rücken näher und die Marienplatz-Galerie ist wieder mit dabei. Was ganz sicher alle Kinder freuen wird: Auch in diesem Jahr können dort Masken gebastelt werden. Die Aktion hatte 2023 für volle Tische und klebrige Finger gesorgt: Aus grauen Rohlingen entstanden an drei Tagen phantasievolle Gesichtsbedeckungen aus bunten Farben, Federn und Flitter. Die Masken können anschließend gleich in der Stadt zum Einsatz kommen. Bei den Venezianischen Tagen werden auch in diesem Jahr mehrere hundert Kostümträger in Schwerin erwartet. ■



MIT LUIGI DURCH VENEDIG GONDELN



Foto: Schwerin live

Eine erste Einstimmung auf die Venezianischen Tage gibt es in der ersten Etage. Dort steht aktuell Gondolieri Luigi vor der Kulisse der Lagunenstadt. Luigi „betreut“ einen Fotospot: Mit der Rialto-Brücke im Hintergrund können hier schon jetzt die ersten Selfies und Bilder mit Venedig-Flair entstehen.



- FR**
20.06.
- MV-Tag Eröffnungsparty mit Ostseewelle**
mit Andrea Sparmann und Uwe Worlitzer und Marques
ab 19 Uhr, Marques ab ca. 21 Uhr, Historischer Markt Greifswald
- FR**
20.06.
- Schlossfestspiele Schwerin: De Moorkatenoper**
Musical auf Plattdeutsch
18 Uhr, auch am 21., 22. & 26.06., Freilichtmuseum Schwerin-Mueß
- FR**
20.06.
- 29. Grevesmühlener Stadtfest**
Livemusik, Bummelmeile, Kleinkunst, Akrobatik, Tanz uvm.
ab 18 Uhr, Sa. ab 9 Uhr, So. ab 10 Uhr, Marktplatz Grevesmühlen
- FR**
20.06.
- Mittsommernachtskonzert mit „Sconehead“**
Live-Gitarrenmusik mit Blick auf die Ostsee
19 Uhr, Wohlenberger Strand
- FR**
20.06.
- Capt'n Joshua Flint - der Pakt mit dem Teufel**
Piraten Open Air 2025
tägl. (außer Mo.) 19.30 Uhr So. 16 Uhr, Festspielgelände Grevesmühlen
- SA**
21.06.
- MV-Tag vom 20.06.- 22.06.2025 in Greifswald** 35 MV tut gut.
Landesfest mit Erlebnisbereichen & Bühnenprogramm
Fr. ab 19 Uhr, Sa. + So. ab 11 Uhr, Innenstadtbereich/Hafen Greifswald
- SO**
22.06.
- Bertolt Brecht: Die Rundköpfe und die Spitzköpfe**
Schauspiel
18 Uhr, KlangWert/werk3 Schwerin
- SO**
22.06.
- Erobique**
Konzert
19 Uhr, Schweriner Schloss - Innenhof
- MI**
25.06.
- Festspiele MV: Junge Elite aus Georgien**
Konzert
19 Uhr, Kunstscheune im Seehotel am Neuklostersee

MIT JAZZ UND SWING UND PICKNICK-KORB

Andreas Pasternack gastiert am 27. Juni in Gresse

Zu einem Picknick-Konzert kommt Andreas Pasternack am 27. Juni in den Pfarrgarten nach Gresse bei Boizenburg. Zuhörer können sich auf einen Konzertabend mit Titeln von Frank Sinatra und Udo Jürgens, mit Swing und Bossa Nova und vielen musikalischen Überraschungen freuen. Los geht es um 19 Uhr.

Pasternack ist vielen Musikfreunden durch seine wöchentliche Sendung „Jazz-Time“ auf NDR 1 Radio MV bekannt. Als Künstler punktet er selbst mit großer Vielfalt, begeistert er sein Publikum mit Jazz und Swing genauso wie mit Pop. Auch mit seinem neuen Programm widmet sich der Sänger und Saxophonist den schönsten Hits aller Zeiten, dargeboten mit Charme, großer Spielfreude und seinem einzigartigen Saxsound. Zuhörer können an diesem Abend im Gresser Pfarrgarten ihre Decken ausbreiten und die Picknick-Körbe aufklappen. Getränke und selbst gebackenes Brot bietet die Kirchgemeinde an. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Kirche statt; Karten gibt es unter der Telefonnummer 0176-25718825 und in der Elbe-Buchhandlung in Boizenburg.



Andreas Pasternack wird seine Vielseitigkeit unter Beweis stellen.
Foto: Kristin Schnell

OPEN AIRS 2025 SCHWERINER SCHLOSS

- 20.06. HEAVYSAURUS**
- 21.06. ELEMENT OF CRIME**
- 22.06. EROBIQUE**
- 22.08. SCHILLER**
- 23.08. MASCHINE**
- 24.08. NICOLE & BAND**
- 28.08. WHO'S PINK**
PINK FLOYD TRIBUTE
- 30.08. SOPHIA**
- 31.08. GREGOR MEYLE & BAND**
- 03. & 04.09. PHILIPP POISEL**
- 07.09. BODO WARTKE**

Tickets gibt es in allen bekannten Vorverkaufsstellen,
unter eventim.de und unter kulturbotschafter-events.de

MARKTPLATZ
SA 10-18
SO 10-17

5.+6.
JULI
2025

35.

Schweriner
**TÖPFER
MARKT**

TON UND
TÖNE E.V.

ROCK-VETERANEN LASSEN ES KRACHEN

Creedence Clearwater Revived spielt in Dömitz

Creedence Clearwater Revived feat. Johnnie Guitar Williamson geht 2025 erneut auf große Welttournee! Eine Station dabei ist die Festung in Dömitz – am 30. August lassen es die Rock-Veteranen hier ab 20.30 Uhr krachen. Die Woodstock-Legende CCR galt in den späten 60ern und frühen 70ern als eine der erfolgreichsten Bands der Welt. Mit den Hits wie Suzie Q., Proud Mary, Bad Moon Rising und Who'll Stop the Rain, Hey Tonight, Have You Ever Seen the Rain und vielen anderen tourt Creedence Clearwater Revived featuring Johnnie Guitar Williamson in den letzten Jahren wieder verstärkt durch ganz Europa. Dabei haucht die Band den zahlreichen alten CCR-Hits frisches Leben ein. Mit dem neuen Frontmann Bernard „Bernie“ Southern hat Creedence



Creedence Clearwater Revived ist am 30. August in Dömitz.

Foto: Disto Pictures

Clearwater Revived ein Pendant für John Fogerty gefunden, der stimmlich dem Original in nichts nachsteht.

Tickets gibt es im Vorverkauf, Einlass auf der Festung ist am 30. August ab 19 Uhr.

www.german-concerts.de

Festspiele MV: Albrecht Mayer zu Gast
bei der Ludwigscluster Klassik mit der Staatskapelle SN
19 Uhr, Stadtkirche Ludwigslust

DO
26.06.

Olivia Trummer „LIKE WATER“
Konzert mit special guest: Makar Novikov
20 Uhr, KlangWert/werk3 Schwerin

DO
26.06.

Schlossfestspiele Schwerin: De Moorkatenoper
Musical auf Plattdeutsch
18 Uhr, auch am 28., 29.06 & 03.07., Freilichtmuseum Schwerin-Mueß

FR
27.06.

Schlossfestspiele MV: Die lustige Witwe
Operette von Franz Lehár
19 Uhr, auch So. 29.06., 18 Uhr, Theaterzelt am Küchengarten Schwerin

FR
27.06.

Tatortreiniger
Schauspiel von Mizzi Meyer
19.30 Uhr, auch Sa. 28.06., Junges Staatstheater Parchim

FR
27.06.

Buntes Kinderfest auf dem Zeughaushof in Wismar
Karussell, Rollenrutsche, Kistenklettern, Stockbrot uvm.
14 - 17 Uhr, Zeughaushof Wismar

SA
28.06.

„Von Fall tau Fall“
Buchpräsentation von und mit Susanne Bliemel
19.30 Uhr, Kirche St. Georg zu Kirch Stück

SA
28.06.

Sagenhafter Familientag
Märchenfest: Wiedereröffnung der Sagen- & Märchenstraße
ab 11 Uhr, Museumsanlage Gadebusch

SO
29.06.

Let's Swing...!
Konzert der Big Band des Landespolizeiorchesters MV
15 Uhr, Alter Pferdestall Fahren

SO
29.06.

SAMU HABER

SUMMER 2025

Mit allen Hits von SUNRISE AVENUE!

6.9.25 SCHWERIN
FREILICHTBÜHNE SCHLOSSGARTEN

Ostseewelle
RADIO

SUPPORT:
FLORIAN KÜNSTLER

REVOLVER HELD

22.8.25 SCHWERIN
FREILICHTBÜHNE

JAHRE OPEN AIRS

Ostseewelle
RADIO

Tickets erhalten Sie sicher und direkt beim Veranstalter:
www.mawi-concert.de und unter der Tickethotline: 0341/98 000 98

werk3

Schwerins kleinstes Theater
KLANGWERT

☀

SOMMER
FESTIVAL

DONNERSTAG | 19:30 UHR
7.8.25

DAS SOMMERFESTIVAL
VOM WERK3 - AUF REISEN

SCHLESWIG-HOLSTEIN-HAUS
KULTURFORUM (GARTEN)

MERQURY

DIE QUEEN-TRIBUTE BAND

Die gelungene Kombination von brilliantem Sound, schrillen Kostümen und jede Menge Publikumsinteraktion machen jedes Konzert von Merqury unvergleichlich.

KARTENVORVERKAUF IM WERK3/KLANGWERT, FRIEDRICHSTRASSE 11
UND IN DER TOURIST-INFORMATION, AM MARKT 14

- FR**
04.07.
- Gadebuscher Münzfest**
Buntes Markttreiben mit Festbühne und Programm
ab 17 Uhr, Sa. ab 13 Uhr, So. ab 10 Uhr, Altstadt Gadebusch
- FR**
04.07.
- Schlossfestspiele Schwerin: De Moorkatenoper**
Musical auf Plattdeutsch
18 Uhr, auch am 05., 06. & 10.07., Freilichtmuseum Schwerin-Mueß
- FR**
04.07.
- Schlossfestspiele MV: Die lustige Witwe**
Operette von Franz Lehár
19 Uhr, auch So. 06.07., 18 Uhr, Theaterzelt am Küchengarten Schwerin
- FR**
04.07.
- Newlook**
Fashionevent: Modenschau der Designschule
19 Uhr, Digitalgarden in den Schweriner Höfen
- SA**
05.07.
- Schweriner Töpfermarkt**
Präsentation von Keramikkunst
10 - 18 Uhr, So. 10 - 17 Uhr, Marktplatz Schwerin
- SA**
05.07.
- Ludwigsluster Schlosskonzerte**
Leipziger Blechbläser Ensemble emBRASSment
18 Uhr, Schlossterrasse Ludwigslust
- SA**
05.07.
- ABALANCE - the ABBA-show**
ABBA Revival show 2025
20 Uhr, Stadthalle Parchim
- SO**
06.07.
- 8. Brunower Dorftrödelmarkt**
Kunsth Handwerk, offene Kirche, Gärten & Höfen & Essen
11 - 17 Uhr, Brunow
- SO**
06.07.
- Abschlusskonzert der Brass Academy**
Konzert mit Werken der Blechbläserkammermusik
14 Uhr, Schlosspark/ Schloss Dreilützow

SCHWARZER HUMOR TRIFFT ABSURDES

Susanne Bliemel stellt Buch in Kirch Stück vor

Es wird absurd am 28. Juni in Kirch Stück: Eine nach der anderen fallen sechs Frauen aus dem Fenster. Horst-Manfred Schlüter beobachtet Sachen, die es gar nicht gibt. Paul vertobakt Alfons. Köhneemann kommt in den Hausmüll. Hans-Werner Wollermann kann partout nicht einschlafen. Tietke kauft Monstergurken. Der Tischler

Kuschke wird zu Hause rausgeschmissen. Allens anständige Lüüd, man sei kriegen kein Bein an die Ierd.

Susanne Bliemel hat Texte des russischen Absurdisten Daniil Charms (1905-1942) ins Plattdeutsche übersetzt. Ihr Buch „Von Fall tau Fall“ vereint skurril-komische Mini-Dramen und Prosastücke voll schwarzem Humor. Eine Auswahl davon wird sie am 28. Juni um 19.30 Uhr bei der Buchpräsentation in der Kirche Kirch Stück in einer Performance-Lesung zum Besten geben. Zusammen mit Susanne Bliemel ist dann Multitalent Valentin Hoffmann aus Berlin zu Gast, der russische und eigene Kompositionen spielen wird.

Der Eintritt ist frei. Am Ende werden Spenden zur Finanzierung eines barrierefreien Zugangs für die Kirche gesammelt.



Susanne Bliemel und Valentin Hoffmann gestalten die Performance-Lesung.

Fabulous Germany Concerts proudly presents:

Woodstock & Beyond World Tour 2025

CREEDENCE CLEARWATER REVIVED

Open-Air

FEATURING THE LEGENDARY JOHNNIE GUITAR WILLIAMSON

Big Hits like: Suzie Q. Proud Mary Bad Moon Rising Who'll Stop the Rain Hey Tonight The Midnight Special Have You Ever Seen the Rain and many more plus the Woodstock special!

30.08. Einlass 19:00 Uhr
Beginn 20:30 Uhr **Festung Dömitz**
Ab sofort überall im Vorverkauf!

Karten u.a. bei Tourist-Information Dömitz und martins-music-café www.reservix.de * www.eventim.de

SAMSTAG, 11.10.2025 | 20.30 UHR

»SPASSbad«
Bademeister Schaluppke

Begleitet Schaluppke auf seiner Reise durch Themen-Thermen, Wellness-Oasen und Erlebnis-Bäder. In Badeanstalten, in denen das Schwimmen fast zur Nebensache wird, schwingt Rudi das Frotteehandtuch und bringt pubertierenden Mädchen und ihren nervigen Mamis das „Mer-Maiding“ bei – eine Aufgabe, die selbst für einen altgedienten Bademeister alles andere als gewöhnlich ist.

TREFFPUNKT THALIA
Marienplatz 5-6, 19053 Schwerin
Kartenres.: thalia.schwerin@thalia.de

Kartenverkauf auch bei Reservix

Entdecke neue Seiten.
www.thalia.de

TATORTREINIGER AUF DER BÜHNE IN AKTION

Junges Staatstheater zeigt Stück für Erwachsene

Was reimt sich eigentlich auf Mensch? Nichts, wie Tatortreiniger Schotty bei einem seiner Einsätze erfahren muss. Die Folge „Der Fluch“ ist ein Teil der von Mizzi Meyer geschriebenen NDR-Comedy-Serie „Tatortreiniger“, die das Junge Staatstheater Parchim jetzt in der Regie von Katja Mickan für die Bühne adaptiert. Mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet und in sieben Staffeln mit 31 Folgen verfilmt, hat die Serie zahlreiche Fans. Und sicher gehört die Folge „Schottys Kampf“ zu den kultigsten. Darin ist der Tod von Udo zu beklagen. Thors Hammer lag parat, als Udo von der Leiter fiel. Er mittendrauf und inmitten recht rechts anmutender Devotionalien. Diese und nicht nur Udos hinterlassenen Blutfleck zu beseitigen, macht sich Schotty zur Aufgabe. In der „Wattolümpiade“ wiederum lernt er die alte Frau Mühlbein ken-



Marlene Eiberger, Vincent Hoff und Bastian J. Simon in „Schottys Kampf“
Foto: Silke Winkler

nen, deren Putzhilfe Frau Böcklich verschieden ist. Leider hat es Schotty eilig, denn er ist zur Wattolümpiade verabredet. Und nun hat sich die Alte in den Kopf gesetzt, ihn zu begleiten. Es wird also unterhaltsam – am 27. und 28. Juni und 4., 9., 23. sowie 24. Juli um 19.30 Uhr in der Kulturmühle Parchim. ■

www.mecklenburgisches-staatstheater.de

Brüel open Air 2025

Spiel, Spaß, Musik, Fotobox, Feuerwerk für Jung & Alt
ab 18 Uhr, Sa. ab 12 Uhr, So. ab 10 Uhr, Festplatz Schulstraße Brüel

FR
11.07.

Schlossfestspiele Schwerin: De Moorkatenoper

Musical auf Plattdeutsch
18 Uhr, auch am 12., 13. & 17.07., Freilichtmuseum Schwerin-Mueß

FR
11.07.

„From Vienna With Love“

Conchita Wurst in Concert
20 Uhr, Freilichtbühne Schwerin

FR
11.07.

Festspiele MV: Bangers only!

Jazzrausch Bigband
18 Uhr, Alter Hafen, Wismar

SA
12.07.

Festspiele MV: Kammerorchester Basel - Venice Beyond

Barock mit Anastasia & Friends
18 Uhr, St. Maria und St. Nikolaus Sternberg

SA
12.07.

MeckProms

Picknick-Konzert mit der Mecklenburg. Staatskapelle SN
20 Uhr Freilichtbühne Schwerin

SA
12.07.

Schlossfestspiele MV: Die lustige Witwe

Operette von Franz Lehár
19 Uhr, auch am Do. 17.07., Theaterzelt am Küchengarten Schwerin

MI
16.07.

Zappanale

int. Frank-Zappa-Festival (Jazz, Rock, Klassik...)
17. - 20.07., Galopprennbahn, Bad Doberan

DO
17.07.

13. Schweriner GourmetGarten vom 17. - 20.07.2025

Bühnenprogramm mit Live-Musik, Kochshow uvm.
16 - 24 Uhr, Sa. 11 - 24 Uhr, So. 11 - 18 Uhr, Schlossgarten Schwerin

FR
18.07.

Piraten
ACTION-OPENAIR-THEATER

WWW.PIRATENOPENAIR.DE

**„CAPT'N JOSHUA FLINT
DER PAKT MIT DEM TEUFEL“**

GREVESMÜHLEN adventure
20. JUNI - 6. SEPTEMBER 2025

wöchentlich vom
17.07. bis 14.08.



Abenderlebnisfahrten mit der Dampfeisenbahn Molli

Erleben Sie während einer Fahrt mit dem „Hundertjährigen Zug“ einen Raubüberfall durch die Joe-Bande oder eine Sonderfahrt mit anschließender Besichtigung der Molli-Werkstatt in Bad Doberan - ein Spaß für Groß & Klein!



Alle Informationen:
www.molli-bahn.de/events





KUNST AM „SCHWARZEN KLOSTER“

Jury entschied sich für die Skulptur der Neustrelitzer Künstlerin Marike Schreiber

Die Gemäuer der heutigen integrierten Gesamtschule Johann Wolfgang von Goethe haben eine bewegte Vergangenheit. Ursprünglich als Kloster und Kirche der Dominikaner im 13. Jahrhundert gegründet und genutzt, wurde gegen Ende des 19. Jahrhunderts eine Bürgerschule auf dem Gebiet des baufälligen Langhauses errichtet. Vom ursprünglichen schwarzen Kloster war nur die dreischiffige Klosterkirche geblieben.

Und genau hier trifft Kunst, Geschichte und Bildung mit der Skulptur von Marike Schreiber zusammen. In einem offenen, zweiphasigen Kunstwettbewerb hatten regionale Künstler die Möglichkeit, Vorschläge einzureichen. Die Entscheidung der fachkundigen Jury fiel für die Skulptur der gebürtigen Neustrelitzerin Marike Schreiber. Metallkünstler René Winter aus Userin realisierte die Gewinneridee. Die Skulptur „Portal“ ist die



René Winter und Marike Schreiber freuen sich über die gelungene Installation.

Foto: LK NWM

schematische Darstellung eines Wurmloches, ein mathematisch-physikalisches Konstrukt, welches zwei Punkte durch einen Tunnel verbindet. Analog könnte man die Schulzeit auch als eine Art Tunnel deuten, an deren Ende den Schülern viele Möglichkeiten offen stehen. In der integrierten Gesamtschule lernen heute etwa 400 Schüler.

Reste vergangener Zeiten sind hier überall zu finden. Im mittleren Schulhof sind die Kreuzgangmauern sichtbar, die in Erinnerung an den Kreuzganghof mit einem Senkgarten mit umlaufenden Sitzmauern bebaut wurden. Der Schulhof wurde bewusst nicht mit Möbeln versehen, um die historische Bedeutung des Kreuzganges zu visualisieren. Im ältesten Gebäude des Klosters, einem Nebengebäude, entstand ein moderner Kunst- und Musiksaal mit Bühne.

■ www.nordwestmecklenburg.de

VORTRAG: WER TRANK WO WEIN?

Kuratorenführung zur Finissage der Ausstellung

In der Sonderausstellung „Wie der Wein nach Wismar kam“ wird es am 20. Juni zur Finissage noch einmal eine Kuratorenführung geben. Zuerst stellt Historiker Maximilian Motz ab 19 Uhr Besuchern im stadtgeschichtlichen Museum „Schabbell“ dann die aktuellen Forschungen zum Wismarer

„Weinregister“ von 1559 bis 1571 vor. Eigentlich war dieses prachtvoll eingebundene Notizheft aus dem Jahr 1569 nur zur Abrechnung des Ratsweinkellers gedacht. Aber es verrät heute viel mehr über Wismar: Aufgelistet ist, wo die Wismarer ihren Wein im Rheinland gekauft haben und wer ihn in der Stadt auch wirklich trank. Es lassen sich viele Informationen über den sonst unbekannteren „Schenkenhannes“ und seine Frau erfahren. Natürlich ist auch eine ausführliche Abrechnung der Ratsherren enthalten, die sogar die Frage beantwortet, was Heinrich Schabbell und ein Hasenbraten mit dem Weinregister zu tun haben. Nach dem Vortrag wird es noch einmal eine Kuratorenführung geben. Der Förderverein des Schabbell hält einige Weine bereit, damit der Abend einen vollmundigen Abschluss findet. ■ www.wismar.de



Weinregister des Heinrich Schabbell in prächtigem Makulatur-Einband
Foto: Hansestadt Wismar

INKLUSION MIT KERAMIK

Ausstellung noch bis zum 30. Juni im Zeughaus

Kreativität und Inklusion stehen in dem Mitmachprojekt der Wismarer Werkstätten als gelebte Selbstverständlichkeit im Mittelpunkt. Die ausgestellten Stücke verdeutlichen die Vielfalt der Gesellschaft. Interessierte können die Ausstellung kostenlos bis zum 30. Juni während

der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek im Zeughaus sehen.

Die Teilnehmenden der Werkstätten konnten in regelmäßigen Töpferkursen ihrem Einfallsreichtum freien Lauf lassen. Unter dem Motto: „Jahr der lustigen Tiere“ entstanden fantasievolle Darstellungen von Haus- und Lieblingstieren. Auch das zweite Projekt, welches sich abstrakten Formen wie Kugeln oder Ellipsen widmete, brachte kunstvolle Stelen und außergewöhnliche Objekte hervor. Die Kunstwerke verschönern inzwischen sogar die Außenbereiche der Werkstätten.

Die öffentlichen Bibliotheken möchten mit dem Projekt auch exemplarisch für das Selbstverständnis werben, ein offener und zugänglicher Ort für alle Menschen zu sein, unabhängig von Herkunft, Alter oder Beeinträchtigung. ■ www.wismar.de



Kreative und Interessierte bei der Eröffnung der Ausstellung im Mai

Foto: Kati Woest



BAUPROJEKTE IM PLAN

Landkreis und Gemeinden investieren Millionenbeträge in Straßen

In Hornstorf konnte eine wichtige Verkehrsader wieder freigegeben werden. Nach umfangreichen Baumaßnahmen wurde die Hauptstraße der Ortslage auf einer Länge von 680 Metern erneuert. Ein cirka 500 Meter langer Gehweg mit Straßenbeleuchtung schließt sich der Hauptstraße an. Das Gesamtvolumen beträgt 1,46 Millionen Euro, welches sich der Landkreis Nordwestmecklenburg und die Gemeinde Hornstorf teilen.

„In Zeiten, in denen sich gefühlt überall etwas verzögert, ist eine termingerechte Beendigung einer Baumaßnahme schon etwas Besonderes“, sagte Landrat Tino Schomann. Die Investition ist ein Beitrag zur Schaffung und Erhaltung ländlicher Infrastruktur.

Um die Sichtverhältnisse zu verbessern, mussten zwei Bäume gefällt werden. Im Herbst dieses Jahres sollen neue gepflanzt werden.

Auch der Ausbau der Ortsdurch-



Feierliche Einweihung in Hornstorf

Foto: LK NWM/Tore Degenkolbe

fahrt Dorf Mecklenburg liegt im Zeitplan. Der zweite Bauabschnitt ist rund 250 Meter lang und erfordert eine komplette Vollsperrung des gesamten Abschnittes. Die Bauzeit ist bis zum 19. Dezember geplant. Der Busverkehr läuft in der Zeit wie gewohnt weiter, mit Ausnahme der Haltestelle am Bahnhof.

Vorgesehen sind der Ausbau der Fahrbahn auf sechs Meter Breite, die Neuverlegung der Trinkwasserleitung und die Erneuerung der Straßenbeleuchtung. Ein neuer

Gehweg kommt dazu. Die Baukosten belaufen sich zum jetzigen Stand auf knapp 5 Millionen Euro. Diese werden zwischen der Straßenbauverwaltung M-V, der Gemeinde Dorf Mecklenburg und dem Zweckverband Wismar aufgeteilt. Auf das Land Mecklenburg-Vorpommern entfallen ca. 2,88 Millionen Euro der Gesamtkosten. Zudem unterstützt das Land die Gemeinde über die kommunale Straßenbauförderrichtlinie. Gebaut wird voraussichtlich zwei Jahre. ■

www.nordwestmecklenburg.de

FÜR KATASTROPHENSCHUTZ

Vorzeitiger Baubeginn für neues Gefahreentechnisches Zentrum in Warin

Früher als geplant erfolgt der Spatenstich für den Ersatzneubau des Gefahreentechnischen Zentrums in Warin. Den Beginn machen die Tiefbauarbeiten zur Errichtung eines Garagenkomplexes. Dort sol-

len einmal 30 Fahrzeuge Platz haben. Gesamtkosten des Neubaus: rund 1,25 Millionen Euro.

Bei einem Brand 2023 war der technische Stützpunkt in Warin zerstört worden. Innerhalb weniger

Stunden wurden 15 Fahrzeuge, mehrere Anhänger sowie Ausrüstung und Technik vernichtet. Schaden: rund drei Millionen Euro. Laut Urteil eines Sachverständigen ist von Brandstiftung auszugehen. Für die Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises bedeutete dies große Einschränkungen, da das GTZ als Ausbildungsstandort für ganz Nordwestmecklenburg dient. Aber auch die Hilfsbereitschaft unter den Feuerwehrleuten war groß und so erklärten sich viele sofort bereit, in Warin angesetzte Ausbildungseinheiten in ihre Räume zu verlegen. Inzwischen wurden bereits Ersatzfahrzeuge angeschafft – weitere Fahrzeuge sollen folgen. Der Neubau des Gefahreentechnischen Zentrums soll noch Ende dieses Jahres übergeben werden. Somit sind dann die Rahmenbedingungen für den Bevölkerungs- und Katastrophenschutz in Nordwestmecklenburg wieder hergestellt. ■

www.nordwestmecklenburg.de



Erster Spatenstich für den Ersatzneubau einer Fahrzeughalle: Martin Kopp, Tino Schomann, Thomas Grote (v.l.)

Foto:LK NWM / Tore Degenkolbe

KURZ NOTIERT

Vorschläge für Ehrennadel

Noch bis zum 11. Juli können Vorschläge zur Vergabe der Ehrennadeln des Landkreises Nordwestmecklenburg eingereicht werden. Mit der Auszeichnung wird besonderes bürgerschaftliches Engagement gewürdigt. Vorschläge können mit schriftlicher Begründung beim Nordwestkreis eingereicht werden: an Landkreis NWM, Büro des Landrates, Postfach 1565, 23958 Wismar oder b.hoffmann@nordwestmecklenburg.de.

Gutschein
5 €

Gültig vom 1. - 30.6.25

max. ein Gutschein pro Person,
nicht für Kinder einlösbar

**Sonntags
Brunch**



nur 22,50 € pro Person

jeden Sonntag von 11 - 15 Uhr
ohne Getränke

RESTAURANT STEAKS & MORE

Freizeit-Dorf-Mecklenburg
23972 Dorf Mecklenburg, Rambower Weg 8a
Tel. 03841 / 30 444 44



...der Freizeitspaß
für die ganze
Familie!

An der Festwiese 4
23948 Klütz

www.abenteurgolfpark-kluetz.de



DÜRRENMATT AM HERRENHAUS

„Der Besuch der alten Dame“ ist dieses Jahr im Theater Kulturkate in Pritzier zu sehen

Acht professionelle Schauspieler, dreiundzwanzig engagierte Amateure, eine lebendige Theatergemeinschaft: Das Theater Kulturkate in Pritzier lädt auch in diesem Jahr zum Schauspiel-Open-Air ein. Auf der Freilichtbühne im Park des Herrenhauses in Pritzier feiert am 12. Juli Friedrich Dürrenmatts Klassiker „Der Besuch der alten Dame“ Premiere.

Das Stück erzählt die Geschichte von Claire Zachanassian, die als steinreiche Frau in ihre verarmte Heimatstadt zurückkehrt – mit einem verlockenden Angebot und einer Forderung, die das moralische Fundament der Gemeinschaft erschüttert. Es geht um Rachsucht und Vergebung, Manipulation und Käuflichkeit, um den gefährlichen Wunsch, Leben und Gesellschaft auf fremde Kosten zu optimieren – und den Preis, den man dafür zu zahlen bereit ist.

Der Abend bewegt sich zwischen



Groteske und Tragödie. Das Theater Kulturkate bleibt dabei seinem Anspruch treu, tiefgründige Themen mit Witz und Leichtigkeit auf die Bühne zu bringen.

Jeweils Freitag und Sonnabend ist das Stück in Pritzier zu sehen, die letzte Aufführung ist am 9. August. Das Theaterprojekt ist eine Initiative, das gesellschaftliche Leben auf dem Land nicht einschlafen zu lassen. Denn auch Pritzier ist ein Ort, wie es in Mecklenburg viele gibt: mit geschlossenem Gasthof, einer Kirche mit sporadischen Gottesdiensten, einem Kindergarten, einem Sportverein und einer freiwilligen Feuerwehr, die das gesellschaftliche Leben aufrechterhalten. Einmal in der Woche kommt der Bäckerwagen – der Rest des Lebens ist privat, still, zurückgezogen. Das Theaterprojekt bringt Bewegung in den Ort – und viele Fragen, über die es sich lohnt, nachzudenken. ■

www.kulturkate.de

BÜRGERDIALOG IN PARCHIM GEPLANT

Wärmeplanung am 3. Juli aktiv mitgestalten



Fernwärmeversorgung in Parchim

Foto:Axel Schott/ Stadt Parchim

Die kommunale Wärmeplanung ist am 3. Juli Thema eines Bürgerdialogs im Parchimer Rathaus. Zwischen 18 und 20 Uhr sind alle Interessierten eingeladen, die künftige Wärmeversorgung zu diskutieren und Gestaltungsvorschläge einzubringen.

Die bis 2028 verpflichtende städ-

tische Planung wird aktuell erarbeitet und soll die Wärmeenergieversorgung zukunftsfähig machen. Wer bei dem Dialogforum dabei sein möchte, wird gebeten, sich bis zum 30. Juni unter stadtplanung@parchim.de oder 03871-71525 anzumelden. ■

www.parchim.de

STADT REGELT PARKSITUATION NEU

Stellplätze müssen für Baumschutz weichen

Die Stadt Parchim regelt die Verkehrssituationen in der Fritz-Reuter-Straße und der Rudolf-Tarnow-Straße neu. Dadurch fallen Parkplätze weg. Hintergrund ist der alte Baumbestand, der geschützt werden soll.

Schutz und Pflege sind dringend notwendig, da durch Autos das Wurzelwerk massiv beschädigt und der Boden verdichtet wurde. Die Fahrzeuge wurden in diesem Bereich bis dicht an die Stämme heran geparkt. Weitere geplante Maßnahmen zum Erhalt der Bäume sind Baumschutzbügel sowie verbesserte Belüftung und Düngung.

Die wegfallenden Parkplätze sollen durch straßenbegleitende Stellflächen in Fahrtrichtung Asklepios-Klinik teilweise kompensiert werden. Mit Ausweichflächen für den Gegenverkehr dient dies gleichzeitig der Verkehrsberuhigung. Gleich mit geordnet werden soll



Aktuelle Parksituation in der Fritz-Reuter-Straße

Foto:Axel Schott, Stadt Parchim

eine Gefahrenquelle im Bereich der Rudolf-Tarnow-Straße. Hier hat ein starker Baumbestand die Sicht bei der Ausfahrt auf die Lüber Straße massiv eingeschränkt. Eine Einbahnstraßenregelung soll hier für mehr Sicherheit sorgen. ■

www.parchim.de



FÜR DEN FALL DER FÄLLE

Berufsschüler lernen, wie Kommunikation ohne Strom funktionieren kann

Kaum vorstellbar für viele Jugendliche heutzutage – ein Leben ohne Apps und Tiks und Toks. Aber in Zeiten des Klimawandels können durch Naturkatastrophen wie Hochwasser oder Starkregen die Mobilfunknetze auf Grund von Stromausfällen zusammenbrechen. Was dann? Diese Frage gab Ilona Jungbluth, Schulsozialarbeiterin bei der Volkssolidarität Schwerin, am Regionalen Beruflichen Bildungszentrum des LUP-Kreises an Berufsschüler weiter. Dafür organisierte sie einen Besuch von Tobias Tank vom DRK. Er gab den jungen Leuten mit dem Programm „Bevölkerungsschutz aus der Kiste“ einen guten Überblick darüber, was in einem Notfall zu tun ist. Berufsschülerin Anna Eichmann war besonders stolz darauf, selbst mit dem Feuerstein eine Flamme



Die Berufsschülerinnen Anna und Josi lernen die Kommunikation mit Hilfe von Funkgeräten.

Foto:VS SWM/flau

entfacht zu haben. „Außerdem wissen wir jetzt, was man beim Umgang mit Walkie Talkies beachten muss“, fasste ihre Mitschülerin Josi Freitag nach dem Kurs zusammen. Gefördert wird das Projekt zum Teil durch den Landkreis Ludwigs-

lust-Parchim sowie durch eine Spende des Kreisjugendrings, deren Mittel für das Mikroprojekt aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben“ vom Bundesministerium für Familie und Jugend stammen. ■ www.vs-swm.de

KURZ NOTIERT

Auszeichnung für Biohof

Der Bio-Erlebnishof Grittel ist im Rahmen des NABU-Förderprojekts „Gemeinsam Boden gut machen“ mit einem Förderpreis ausgezeichnet worden. Der Betrieb von Nicole Albs aus dem LUP-Kreis hält unter anderem Wasserbüffel, die auf wiedervernässten Moorflächen leben und setzt sich so für umweltverträgliche Landwirtschaft ein.

„Tutto bene“ in Hagenow

Wer vor dem Italien-Urlaub schnell noch einbisschen Italienisch lernen möchte, hat dazu in Hagenow Gelegenheit. Am 28. Juni und 5. Juli bietet ein Wochenendkurs Anfängern zwischen 10 und 16 Uhr in der Volkshochschule Hagenow nützliches Sprachtraining für die Reise. Anmeldung: 03871-7224301; vhs.kreis-lup.de.

DER NEUE MAZDA 6e



mazda

ELEKTRISCHES FAHRERLEBNIS GEPRÄGT DURCH JAPANISCHE HANDWERKSKUNST

Für alle, die innovative Technologie und zeitlose Ästhetik schätzen: Der rein elektrische Mazda6e vereint serienmäßige Top-Ausstattung mit beeindruckender Reichweite, dynamischer Performance und feinsten japanischer Handwerkskunst. Hochwertige Materialien, durchdachtes Design – ein Fahrerlebnis, das Maßstäbe setzt.

Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.

6 JAHRE MAZDA GARANTIE

WOLFGANG SCHULZ

Sudenhofer Str. 2a · 19230 Hagenow

Tel. 0388361180 · www.mazda-autohaus-schulz-hagenow.de

Neueröffnung

Hunde & Katzensalon in Schwerin

10% auf die 1. Pflege +
kostenlose Zahnanalyse



Whatsapp • 0176-32194215
Telefon • 0385-39443433
E-Mail • info@felpflege-anna.de
Website • www.felpflege-anna.de

Eckdrift 18
19061 Schwerin
3. OG, Fahrstuhl 🟢

Öffnungszeiten
Di - Sa • 11:00 - 20:30

Jetzt informieren und buchen!
www.felpflege-anna.de

BAUELEMENTE
BMB
MATHIAS BETH

Tore – Antriebe – Türen

Störstraße 1 · 19079 Banzkow

Telefon: 03861 301598

Mobil: 0172 3133044

info@bmb-bauelemente.de



Hörmann-Fachhändler

www.bmb-bauelemente.de

VOM LIDO AN DEN SCHWERINER SEE

Vom 19. bis 21. September sind in Schwerin Venezianische Tage – ein Fest mit Kunst und Kulinarik Italiens

Venedig – das sind Kanäle und Gassen, Markusdom und Rialto-Brücke, Glaskunst und Bellini. Und natürlich der Karneval: Dann bekommt die Lagunenstadt, ohnehin ein magischer Ort, einen ganz besonderen Zauber.

Ein Stück von dieser Magie soll sich in diesem Spätsommer wieder in Schwerin entfalten. Vom 19. bis 21. September werden hier die Venezianischen Tage gefeiert. Nach einer erfolgreichen Premiere vor zwei Jahren mit rund 270 Kostümträgern aus ganz Europa gibt es nun die zweite Auflage der Veranstaltung. Ideengeber und Fotograf Reimond Weding, vor einigen Jahren schockverliebt vom Venezianischen Karneval zurückgekehrt und seitdem in der Szene bestens vernetzt, hat große Erwartungen: Schon jetzt haben so viele Kostümträger ihr Kommen zugesagt, dass es mehr werden könnten wie vor zwei Jahren.

Rund um das eigentliche Event –



Venezianische Tage 2023: Am Markt startete der Rundgang der Kostümträger und viele Zuschauer wollten dabei sein.

Foto: Reimond Weding

das Flanieren der Maskenträger durch die Stadt – sind viele begleitende Aktionen geplant. In der Marienplatz-Galerie werden wieder Masken gebastelt. Außerdem ist in der ersten Etage ein Fotopunkt mit Venedig-Kulisse eingerichtet, der schon jetzt genutzt werden kann. Am Freitag wollen die Maskenträger hier vorbeischaun – genauso wie im Schlosspark-Center. Dort wird dann auch eine Visagistin ihr mobiles Studio öffnen und Kindern bunte Masken ins Gesicht malen. Und in den Schweriner Höfen soll es an allen drei Tagen ab 16 Uhr im Brunnenhof Aperitivo geben. An der Siegessäule ergänzt der Handgemacht-Markt den Trubel in der Stadt. Ebenfalls nicht entgehen lassen sollten sich Besucher einige Schritte weiter den temporären Anleger von Gondoliere Carlo, der erneut mit einer originalen venezianischen Gondel am Burgsee andocken will.

schwerinvenedigdesnordens.de

OH! VENEDIG, VENEDIG!

Annett Renneberg liest in der Designschule

Wer könnte besser von Venedig erzählen als Annett Renneberg? Die Schauspielerin ist in den Verfilmungen der Donna-Leon-Krimis um Commissario Brunetti als Sekretärin Elettra zu sehen und hat für die Dreharbeiten viel Zeit in der Lagunenstadt verbracht. Auch in diesem Jahr dürfen sich Fans wieder auf eine Lesung mit ihr freuen – am 18. September um 19.30 Uhr in der Designschule. Diesmal heißt es „Oh! Venedig, Venedig!“ – und sicher wird Annett Renneberg zwischen den Texten die eine oder andere Anekdote erzählen.

Karten für die Lesung können unter VTSN-Lesung@gmx.de bestellt werden – die Bestellung wird mit Eingang einer Bestätigung verbindlich. Es wird zwei Ticketkategorien geben: Variante A ist das „pure“ Ticket zum Preis von 17,50 Euro. Bei Variante B sind im Ticketpreis von 30 Euro ein Aperol und drei Cicchetti erhalten –

kleine Häppchen, die in Venedig gern zum Aperitif gegessen werden. 200 Plätze stehen in der Designschule zur Verfügung, bitte bei der Bestellung vermerken, ob Variante A oder Variante B gewünscht wird.

schwerinvenedigdesnordens.de



Annett Renneberg ist am 18. September zu einer Lesung zu Gast. Foto: SN live

CICCHETTI & MEHR: SO SCHMECKT ITALIEN

Wer möchte zur kulinarischen Vielfalt beitragen?

Ein Hotspot bei den Venezianischen Tagen ist auch in diesem Jahr wieder der Markt. Hier wird die Veranstaltung am 19. September um 17 Uhr offiziell eröffnet, bevor die Maskenträger zum großen Stadtrundgang starten. Ab 18 Uhr gibt es dann Musik, genauso wie am 20. September ab 16.30 Uhr. Und natürlich soll Italien auf dem Markt auch kulinarisch eine Rolle spielen. So wird zum Beispiel ein Aperol-Zelt aufgeschlagen, Gelato soll nicht fehlen, genausowenig wie Espresso.

Nach wie vor gibt es die Möglichkeit, selbst mit einem Stand zur kulinarischen Vielfalt beizutragen. Sie backen die beste Pizza, belegen die leckersten Crostini, kombinieren die schönsten Antipasti? Dann machen Sie doch einfach mit, denn das Angebot richtet sich nicht nur an Profis. Der Stand wird zur Verfügung gestellt und auch beim Know-how gibt

es Unterstützung. Interesse? Unter der Nummer 0385-6383270 gibt es weitere Informationen.

Und vielleicht wagt sich ja auch jemand an Cicchetti. Die kleinen Häppchen werden in Venedig gern als Snacks zum Aperitivo gereicht und können alles sein: frittiertes Gemüse, Stockfischbällchen, phantasievoll belegte Bratscheiben. Allora – buon appetito!



Espresso wird es auch aus der roten Ape geben.

ZWISCHEN **MARKT** UND MARKUSPLATZ

Conny und André Kobelt lieben Kostümierungen und freuen sich schon auf die Venezianischen Tage

Die Masken bedecken das ganze Gesicht. Nichts ist zu sehen – außer den leuchtenden Augen. Denn wenn Conny und André Kobelt in Kostümen stecken, sind sie in ihrem Element. Ob als Hexe und Teufel, Elsa und Olaf, Schöne und das Biest: Die beiden lieben es, in andere Rollen zu schlüpfen. Deshalb wollen sie in diesem September auch bei den Venezianischen Tagen in Schwerin dabei sein und in opulenten Gewändern ins Getümmel tauchen.

Kostüme, Masken, Opulenz – das klingt gut, aber wer hat schon auf Anhieb eine solche Robe im Kleiderschrank? Und wie kommt man überhaupt auf so eine Idee? Conny und André Kobelt kennen Fragen wie diese. Bei ihnen begann die Begeisterung für den venezianischen Karneval in einem Drachenboot. André paddelt bei den Schweriner „Wikingern“ und flog 2019 zusammen mit dem Team zur Vogalonga nach Venedig. An dieser Regatta dürfen ausschließlich Boote teilnehmen, die mit Muskelkraft bewegt werden. Über 30 Kilometer geht es dabei vom Markusplatz an Murano und Burano vorbei durch den Canal Grande zurück zur berühmten Piazza. Für André Kobelt ein tolles Erlebnis, für das er sich sogar zum ersten Mal in ein Flugzeug traute. Zusammen mit seiner Frau erkundete er bei dieser Gelegenheit auch die Lagunenstadt. „Wir waren begeistert von den Masken und Kostümen“, erinnert sich Conny Kobelt. Die Anzahl venezianischer Gewänder im Schrank lag zu diesem Zeitpunkt noch bei Null.

Dann kamen 2023 die ersten Venezianischen Tage in Schwerin. „Als wir davon lasen, war uns gleich klar, dass wir dabei sein wollten“, sagt Conny. Die ersten Kleidungsstücke: schwarz-grüne Gewänder mit Rüschen, Federn und eingnähten Lichterketten. Kobelts kauften die Kostüme und veränderten sie dann. Conny versteht sich perfekt aufs Häkeln, André ist besser an der Nähmaschine. „Ich habe das Nähen bei meiner Oma gelernt. Auf einer schönen alten Tretmaschine, mit der ich immer



Conny und André Kobelt wollen wieder bei den Venezianischen Tagen dabei sein.

Fotos: Martin Beseler/Katja Haescher

noch am besten zurechtkomme“, sagt er.

Schließlich das Event, fast 300 Kostümträger, gut gelaunte Zuschauer, italienisches Flair. „Wir haben viele Leute aus der Szene kennen gelernt“, schwärmt Conny. Paul zum Beispiel, einen Londoner Fotografen, der nach Schwerin gekommen war, um Bilder von dem Fest zu machen. Wiedergetroffen haben die beiden ihn im vergangenen Jahr in Venedig. Denn nach dem Auftakt in Schwerin war klar, dass Conny und André auch den echten venezianischen Karneval er-

leben wollten. Ihr Urteil: der reine Wahnsinn! Das gilt im positiven und manchmal auch im negativen Sinne. Denn wenn Menschen sich für Fotos einfach zwischen das Paar drängeln, die beiden umfassen und am Kostüm zerran, zerrt das auch an den Nerven. „Die Kostüme sind ja sehr empfindlich, wir fassen sie zum Beispiel nur mit Handschuhen an“, sagt André. Hier wünschen sich beide ein bisschen mehr Distanz. Und eins ist André dabei klar geworden: „Ich möchte nie ein Star sein!“ Immerwährende Aufmerk-

samkeit, für 20 Meter zwei Stunden brauchen, weil alle fotografieren wollen, das ist manchmal auch anstrengend. Trotzdem macht es beiden unglaublich viel Spaß.

Und apropos Star: Für viele Kinder sind Conny und André das längste. Als zum Beispiel während der Corona-Pandemie das Von-Haus-zu-Haus-Wandern zu Halloween ins Wasser fiel, drehte das Paar den Spieß einfach um. Als Hexe und Teufel verkleidet zogen Conny und André durch Lützwitz und lieferten den Lütten mit sicherem Abstand frei Haus Süßes ohne Saures. „Seitdem machen wir das immer und die Kinder warten schon“, sagt Conny.

Die beiden wohnen seit einigen Jahren in Lützwitz, im benachbarten Renzow arbeitet André als Hausmeister in der Kita. Für welche Figuren die Kleinen schwärmen, weiß er deshalb ganz genau. Und weil Conny lange in der Schweriner Singakademie gesungen hat und noch heute in der Kantorei der Paulskirche singt, schlüpft sie bei

Veranstaltungen nicht nur in die Rolle von Eiskönigin Elsa, sondern singt auch deren Lied. André begleitet sie als Schneemann Olaf. Wahlweise ist er aber auch Osterhase, Weihnachtsmann oder auch mal Grinch. Als Letzterer hatte er auf dem Hamburger Weihnachtsmarkt großen Erfolg.

Und was die eingangs gestellte Frage nach den Roben im Kleiderschrank betrifft: Natürlich hängt da inzwischen nicht nur eine. So kommt es, dass Conny und André ihre ersten venezianischen Karnevalsgewänder, die in Schwerin ihre Premiere hatten, für die Schaufensterdekoration im Kaufhaus Kressmann ausleihen. Es sind ja nach genug andere da – 20 bis 25 Kostüme aller Art, wie Conny vorsichtig schätzt. Aktuell arbeitet André noch an einem ganz besonderen Kleid. Und wenn er es bis zum September nicht schafft, ist es auch kein Problem: Der nächste Karneval in Venedig kommt bestimmt.

Katja Haescher ■



100 JAHRE **WASSERKRAFT** ERLEBEN

Im Wasserkraftwerk Bobzin erzählt ein Museum aus der Geschichte der Stromerzeugung

Wer kennt das nicht: Da steht ein schönes Haus in der Straße, hundertmal und öfter ist man schon vorbeigegangen. Aber was verbirgt sich hinter der Fassade? Welche Geschichten stecken hinter den Mauern, wer geht hier ein und aus? Denn schließlich sind Geschichten von Häusern immer auch Geschichten von Menschen. In dieser Serie wollen wir gemeinsam mit Ihnen hinter Fassaden blicken. Diesmal im Wasserkraftwerk Bobzin, das noch heute Strom produziert.



Idyllisch an der Elde gelegen, passieren auch viele Radfahrer das alte Kraftwerk.

Fotos: Martin Hocher

Die Geschichte mit den Zählern erzählt Arno Pommerencke gern. „Im Haushalt eines Sammlers landete eins dieser Geräte nach dem anderen. Seiner Frau wurde das zu viel. So stellte sie ihm ein Ultimatum: Die Zähler oder ich! So kamen die Messinstrumente zu uns ins Museum.“ Tatsächlich hängen Zähler dicht an dicht an einer Wand in einem der kleineren Museumsräume. Über 200 müssten es sein, schätzt Pommerencke.

Wie viele Exponate insgesamt im Museum zu finden sind, das der Verein im Maschinenhaus des Wasserkraftwerks eingerichtet hat, kann der einstige Elektrotechnikingenieur nicht sagen. Von Kleingeräten wie Spannungsprüfer bis zu großen Exemplaren wie Hoch- oder Mittelspannungsschaltgeräten ist alles dabei. Die Objekte eint, dass sie die Geschichte der Energieerzeugung durch Wasserkraft illustrieren. Sie stammen aus der Region oder aus anderen Teilen Deutschlands. Und es kommen ständig welche dazu: Sie werden direkt vorbeigebracht, manchmal auch vor der Tür des Museums abgelegt oder bei der Betreiberin des benachbarten Gästehauses abgegeben.

Von Mai bis Oktober können Interessierte an jedem zweiten Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr das Maschinenhaus mit den Exponaten anschauen. Der Eintritt ist frei. Pommerencke oder einer seiner Vereinskollegen steht in dieser Zeit als kundiger Ansprechpartner bereit. „Die Resonanz ist dabei ganz unterschiedlich: Manchmal gibt es ein ständiges Kommen und Gehen. An



Stecker ist nicht gleich Stecker – eine der Sammlungen.

anderen Sonntagen finden nur wenige Leute den Weg zu uns.“ Häufig führt der 84-jährige auch angemeldete Gruppen durch das Museum. Das massive Gebäude aus rotem Ziegelstein liegt direkt neben der Bobziner Schleuse an der Elde-Müritz-Wasserstraße, die das Wasserstraßenamt Lauenburg betreibt. Die Elde hat hier ein recht starkes Gefälle. Dies legte es nahe, ein Wasserkraftwerk anzulegen. Dafür schuf man einen künstlichen Abzweig des Flusses. Am 8. Mai 1925 wurde das Kraftwerk eröffnet. Das Wassertrieb ursprünglich zwei Turbinen an. Generatoren wandelten die Bewegungsenergie in elektrische Energie um.

1945 demontierte die Rote Armee die Anlage und transportierte sie in die Sowjetunion. Der VEB Energieversorgung Schwerin installierte 1954 eine neue Einrichtung, die die Region Lübz versorgte. 1974 wurde sie nicht mehr benötigt und außer



Objekte aus der Geschichte der Stromerzeugung sind hier zu sehen.

Betrieb gestellt. Nach der Wende kaufte eine Familie aus den alten Bundesländern das Objekt – inklusive des Wohnhauses der Maschinenisten. Die neuen Besitzer installierten eine neue Anlage mit einer Turbine, die seit 1999 Strom produziert. „Heute gehört das Maschinenhaus mit dem Museum einem Privatbesitzer aus Regensburg. Ein Vertrag regelt, wie der Verein es nutzen darf“, erläutert Pommerencke. Die Anlage produziert nach wie vor Strom für die Stadtwerke Lübz. Das nehmen auch Museumsbesucher wahr: Hinter der Wand in Richtung Eldearm ist das leise Grollen der Maschine zu hören. Ingenieur Pommerencke kannte das Kraftwerk von früher. Als Ruhestandler wurde er bei einer Paddeltour wieder darauf aufmerksam. Damals, um 2000, nutzte man das Maschinenhaus sporadisch für Veranstaltungen. Die Idee entstand, es als Museum für die Entwicklung



Arno Pommerencke ist einer der ehrenamtlichen Museumsbetreuer.

der Elektroversorgung in Mecklenburg zu etablieren und dort verschiedene passende Exponate unterzubringen. Ab 2002 fanden in dem Haus nach und nach solche Objekte ihren Platz. Aus den Personen, die dabei involviert waren, gründete sich 2006 der Verein „Wasserkraftwerk Bobziner Schleuse“, der heute um die 40 Mitglieder hat. „Der aktive Kern ist aber viel kleiner und der Altersdurchschnitt recht hoch“, sagt Arno Pommerencke. Verstärkung können die Enthusiasten also gut gebrauchen. Denn der Verein betreut nicht nur das Museum, das vollständig „Technisch-kulturelles Kommunikationszentrum und Museum für die regionale Elektrizitätsversorgung“ heißt. Er organisiert auch Veranstaltungen: von der Winterwanderung im Februar über Konzerte und Lesungen im Sommer bis zur traditionellen Pilzwanderung im Oktober. ■

Beate Diederichs

GEMEINSAM MIT DER ZEIT GEHEN

1. Mecklenburger Uhrenclub engagiert sich für die Erhaltung von Kirchturmuhren im Land

Südlich von Wismar, direkt an der A14 liegt die 480-Seelen-Gemeinde Jesendorf. Schon von der Autobahn ist beim Vorbeifahren der Kirchturm der gotischen Backsteinkirche zu sehen. Seit sechs Jahren dient der Turm nicht mehr nur als Wahrzeichen, zur Orientierung oder Beherrschung der Kirchenglocke: Seit Pfingsten 2019 präsentiert er wieder eine Kirchturmuhr, die schon Jahrzehnte oder noch länger verschollen gewesen ist.

Das Projekt war eine Initiative des 1. Mecklenburger Uhrenclubs, der vor zehn Jahren von sieben Uhrenliebhabern aus Schwerin, Wismar und Waren/Müritz gegründet wurde. „Das war das erste komplette Kirchturmuhrprojekt, was wir umgesetzt haben“, erinnert sich Sebastian Knauer, Gründungsmitglied des Vereins. „Wir haben damals den Kontakt zur Gemeinde und zu den Ämtern hergestellt, zusätzlich Sponsoren eingeworben und so selbst insgesamt 5.000 Euro

beigesteuert.“ Der Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, historische Kirchturmuhren zu erhalten und ggf. wieder in Gang zu bringen, hat in den letzten zehn Jahren insgesamt fast 20.000 Euro für sein Projekt „Kirchturmuhren in Not“ gespendet. Damit wurden Turmuhren nicht nur in Jesendorf, sondern auch in Schwerin, Börzow, Herrnburg, Gressow, Neuburg und Gadebusch repariert oder restauriert. „Der Zu-

stand der Uhrwerke in den Kirchen ist teilweise wirklich katastrophal“, weiß Uhrenclubpräsident Uwe Oertel aus zahlreichen Turmbesteigungen. „Die Instandsetzung ist dann schnell sehr kostspielig, da damit oft Spezialfirmen beauftragt werden müssen.“

Um auf diese prekäre Situation aufmerksam zu machen, lässt der Uhrenclub nichts unversucht. „Wir haben mit Hilfe von Sponsoren eine

Wanderausstellung ins Leben gerufen, die eindrucksvoll die Situation der Kirchturmuhren im Land darstellt“, so Oertel. Außerdem organisiert der Verein zahlreiche Veranstaltungen, deren Einnahmen ebenfalls dem Erhalt der Kirchturmuhren zugute kommen. Dabei nehmen die Uhrenbörsen in Schwerin und Rostock einen zentralen Platz ein. „Hierfür suchen wir immer wieder attraktive Standorte“, sagt Henry Olejko, der die Vereinschronik führt und federführend das Kirchturmuhrprojekt betreut.

Zum Vereinsleben gehören aber auch gemeinsame Ausflüge. Und einmal im Monat treffen sich die Mitglieder zum Ideenaustausch, besprechen die nächsten Projekte und plaudern natürlich auch über Uhren, die den Weg in die Sammlung der Mitstreiter gefunden haben. Denn eins verbindet sie alle seit mehr als zehn Jahren: die Leidenschaft für Uhren.



Auf den Uhrenbörsen stellt sich der Verein vor.

Foto: Rainer Cordes

www.uhrenclub-mv.de

NEU!

1,2 MIO. €

SOFORT

+

5.000 €

JEDEN MONAT

20 JAHRE LANG!

CHANCE 1:10 MIO.

Glücks
Spirale

20 Jahre

finanzielle Freiheit.

www.gluecksspirale.de

www.lottomv.de

LOTTO

Mecklenburg-Vorpommern

Jede Woche neue Chancen.

Spielteilnahme unter 18 Jahren ist gesetzlich verboten!

Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter www.check-dein-spiel.de, BIÖG-Hotline: 0800 137 27 00

FÜR SOMMERSONNE IM HAUS

HDS-Mitarbeiter geben Glasflächen und Fensterscheiben streifenfreien Glanz

Fensterputzen im Sommer ist grundsätzlich schwierig: Da das Putzwasser in der Wärme schnell verdunstet, können Schlieren und Streifen die Folge sein. Aber wer will deshalb schon durch schmutzige Scheiben gucken – vor allem dann, wenn die Sonne so schön ins Zimmer scheint? Hier können die Profis helfen. Die Mitarbeiter des Haus- und Dienstleistungsservice Schwerin verhelfen Fensterscheiben und Glasflächen schnell und in jeder Jahreszeit zu streifenfreiem Glanz. Angeboten werden sowohl die zwei- als auch die einseitige Glasreinigung, auf Wunsch auch einschließlich der Rahmen und Einfassungen.

Vor allem bei schwer zugänglichen Fenstern und Glasflächen ist es besser, die Arbeit den Profis zu überlassen. Diese bringen das richtige Werkzeug mit – wie zum Beispiel die Teleskopstangen, mit denen sie vom Boden aus auch in der Höhe



Fensterputzen ist für viele eine lästige Arbeit – wie gut, wenn Profis sie übernehmen und für perfekten Scheibenglanz sorgen. Foto: xartproduction

putzen können. Darüber hinaus kommen effektive und umweltfreundliche Reinigungsmittel zum Einsatz. Alle Arbeiten können mit

dem HDS-Team individuell vereinbart werden – für blitzsaubere Fenster zum Auftakt in einen wunderbaren Sommer.

Neben Fensterscheiben gehört zunehmend auch die Reinigung von Solarmodulen zu den Aufgaben des HDS-Teams. Mit gutem Grund: Nur wenn die Sonne ungehindert auf die Kollektorflächen trifft, können die Panele ihren vollen Wirkungsgrad ausschöpfen. ■

KURZINFOS

HDS HAUS- UND DIENSTLEISTUNGSSERVICE
Werkstraße 4, Haus 2
19061 Schwerin
Telefon: 0 38 65 / 40 10
Mail: info@mopgirl.de
www.mopgirl.de

Motorkraft GMBH

Wir stellen ein in Crivitz und Schwerin (m/w/d):

KFZ-Mechatroniker

Telefon: 0385 - 59 3000
E-Mail: radloff@motorkraft.de
Internet: www.motorkraft.de

VORFAHR IMMOBILIEN
Verkauf & Vermietung

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?
inklusive Haushaltsauflösung!

Gern übernehmen wir den Verkauf für Sie!

Jens Vorfahr · 19089 Crivitz · Parchimer Straße 1
Mobil: 0172 389 79 44 · Tel.: 03863 552 97 89 · www.vorfahr-immobilien.de

ZEITREISE IN SCHWARZ-WEISS

Fotoausstellung im Schleswig-Holstein-Haus

Das Schweriner Schleswig-Holstein-Haus lädt ab dem 25. Juni zur Zeitreise ein. Dann sind im Sonderausstellungskabinett der Stiftung Mecklenburg bis zum 31. August Schwarz-Weiß-Fotos zu sehen, die der Fotograf Olaf Scherer in den 1970er und 1980er Jahren für die Schweriner Volkszeitung

aufnahm und die nun unter dem Titel „Schwerin Schwarz-Weiß“ präsentiert werden. Die Idee zur Ausstellung kam vom Betreiber der Facebook-Seite „Stadt Schwerin/Mecklenburg (historische Bilder)“ Maik Zügeh und seinem Mitstreiter Peter Krabbe; beide übernahmen maßgeblich auch die Auswahl der Fotos.



Das Bild zeigt die Gestaltung des Boulevards in der Schloßstraße Foto: Olaf Scherer

Die gezeigten Bilder fotografierte Olaf Scherer meist im Rahmen von Veranstaltungen. Sie hatten unter anderem zur Aufgabe, das Alltagsleben zu zeigen und Aufnahmen von Personen und gesellschaftlichen Anlässen in der Zeitung darzustellen. Auch die Stadtansichten machen die zeitgeschichtlichen Fotos interessant.

Zu sehen ist die Ausstellung zu den Öffnungszeiten des Schleswig-Holstein-Hauses Dienstag bis Sonntag von 11 bis 18 Uhr. ■

stiftung-mecklenburg.de

WIA – WOMEN IN ARCHITECTURE 2025

Das bundesweite Festival „Women in Architecture“ (#WIA25) setzt vom **19. Juni - 29. Juni 2025** die Leistungen von Frauen in Architektur und planenden Berufen in den Fokus der Öffentlichkeit. Mehr Infos: www.wia-festival.de

WISMAR WA25



Kuratierte Stadtführung mit Planerinnen „Töchter der Hanse“

Wann? Donnerstag, 19.06.2025, 13.00–18.00 Uhr
Wo? Hostel „Das Kittchen“, Kellerstr. 1, 23966 Wismar

Foto: FREIORT ARCHITEKEN · DasKittchen GmbH

WISMAR



„DAS KITTCHEN“ – Hostel im historischen Gefängnis

Wann? Sonntag 29.06.2025, 12.30 Uhr + 14.30 Uhr
Wo? Kellerstr. 1, 23966 Wismar

Foto: FREIORT ARCHITEKEN · DasKittchen GmbH

GREVESMÜHLEN



Neubau Inklusiver Schulcampus

Wann? Sonntag 29.06.2025, 11.00 Uhr
Wo? Ploggenseering 64a, 23936 Grevesmühlen

Foto: Stadt Grevesmühlen, Tina-Sophie Schulz

MÜHLEN EICHSEN



Neubau eines Hortgebäudes

Wann? Sonntag 29.06.2025, 10–12.00 Uhr
Führungen: 10 + 11.00 Uhr

Wo? Am Park 3, 19205 Mühlen Eichsen

Foto: Thomas Kaase

TAG DER ARCHITEKTUR 2025

Das WIA-Festival mündet in den alljährlichen Tag der Architektur am **28. + 29. Juni 2025** und bietet unter dem **Motto „Vielfalt bauen“** Einblicke hinter die Fassaden sonst nicht öffentlicher Gebäude. Mehr Infos: www.architektenkammer-mv.de

SCHWERIN



10 Jahre Charta für Baukultur Schwerin - Filmnachmittag zum Tag der Architektur

Wann? Samstag 28.06.2025, 15.00 Uhr
Wo? Soziokulturelles Zentrum DER SPEICHER,
Röntgenstraße 22, 19055 Schwerin

Foto: Maik Gleitsmann-Frohrip

STERNBERG



Heimatemuseum Sternberg Einladung zum Frühstück im Museum

Wann? Samstag, 28.06.2025, 10.00–13.00 Uhr
Wo? Mühlenstraße 6, 19406 Sternberg

Foto: fachwerker

LUDWIGSLUST



Sanierung und Erweiterung einer historischen Lokschuppenanlage mit Büroanbau

Wann? Samstag 28.06.2025, 11.00–13.00 Uhr,
Sonntag 29.06.2025, 11.00–13.00 Uhr

Wo? Schwarzer Weg 4, 19288 Ludwigslust

Foto: Sören Schmidt

 @architektenkammer_mv



www.architektenkammer-mv.de

LESUNG

LESUNG MIT ANNETT RENNEBERG

„O! Venedig, Venedig!“

18.09.25 | 19:30 Uhr



« Karten sichern! »

SAVE THE DATE

Ein Abend voller venezianischer Magie! Am Donnerstag, 18.09.25, liest Schauspielerinnen Annett Renneberg – bekannt als Signorina Elettra aus den Brunetti-Filmen – unter dem Motto „Oh! Venedig, Venedig!“ im Audimax der Designschule Schwerin.

Foto: Ron Kuhwede



Foto: Rainer Cordes

MUSIK IN DER KULTURKIRCHE

Purcell, Pachelbel, Händel: Das Ensemble Brassonie brachte bei seinem Konzert in der Kirche Kirch Stück Musik von Barock-Komponisten zu Gehör. Dazu kam Modernes von Opitz, Veil und Lambart. Die Musiker des 2022 gegründeten Ensembles, besetzt mit Trompete, Waldhorn, Posaune, Tuba und Euphonium, eint die Leidenschaft für die

Musik. Die zahlreichen Zuhörer ließen sich gern davon anstecken - die Kirche war zum Konzert gut gefüllt. Eingeladen hatte der Förderverein. Mit dem Spendenerlös aus den regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen soll ein barrierefreier Zugang zum Hauptportal der mittelalterlichen St.-Georgskirche errichtet werden.



EINE PARTY ZU

Die Mecklenburger Landpute feiert ihr 35-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass gab es eine große Party – mit einem Familienfest in Severin. Viele Gäste nutzten hier auch die Möglichkeit, an



Foto: Pressestelle HWI / Anne-Christin Liebscher

PERFEKT VORGELESEN

Die 15 besten Vorleser aller fünften Klassen aus Wismars Schulen waren mit Feuereifer beim großen Finale des Vorlesewettbewerbes dabei. Die Schüler hatten sich hervorragend vorbereitet und das spannende Finale war ein Kopf-an-Kopf-Lesen. Bei einigen Akteuren hielt sich das Lampenfieber in Grenzen, da sie bereits andere Ausscheide gewonnen hatten. Andere lasen zum ersten Mal vor Publikum. Den ersten Platz belegte dieses Jahr Jonathan Prüter. Er erhielt die höchste Punktzahl. Zum ersten Mal saß in diesem Jahr eine Schülerin in der Jury – die Siegerin von 2024 Amelie Pede.

BUNTER TAG RUND UMS SCH

Der Wettergott scheint Mitglied im Schweriner Schlossverein zu sein: Bei herrlichem Sonnenschein war das Schlossfest wieder ein Anziehungspunkt für Landeshauptstädter und Gäste. Am Umzug mit Kutsche vom Hauptbahnhof bis zum Schloss nahmen neben den Schwerinern auch Mitglieder anderer Vereine teil. Die Delegation des Fördervereins Renaissanceschloss und Museum Gadebusch nutzte die Chance, für ein eigenes Fest zu werben: Gadebusch als eine der ältesten Städte im Land feiert in diesem Jahr 800 Jahre Lübisches Stadtrecht. Am Schweriner Schloss ging es dann mit Führungen und Informationsangeboten zur Schlossgeschichte weiter. Vereinsmitglieder in historischen Kleidern mussten immer wieder für Fotos posieren. Der Tag des offenen Lantags rundete ein spannendes Wochenende ab.





Foto: Journal eins

MECKLENBURGER KÖPFE

UHRENFREUNDE HELFEN KIRCHTURMUHREN IN NOT

Welche Beziehung haben Sie selbst zu Kirchturmuhren, wie kam es zu dem Projekt „Kirchturmuhren in Not“?

Seit meiner Kindheit bin ich Uhrenfan. Später habe ich angefangen, alte Uhren zu sammeln und natürlich gibt es da immer etwas zu reparieren. So war ich häufiger bei „Klockenschauster“ Hans-Joachim Dikow im Laden. Der hatte irgendwann die benötigten sieben Leute zusammen, um einen Verein zu gründen – ich war die Nummer sieben. Seit 2015 gibt es nun den Mecklenburger Uhrenclub und mit diesem Verein auch eine Institution für das Projekt „Kirchturmuhren in Not“. Das hatte Hans-Joachim Dikow 2011 aus der Taufe gehoben, weil mehr als 100 der Kirchturmuhren Mecklenburgs stillstanden.

Wie konnte der Verein bereits helfen? Was sind aktuelle Projekte?

Ein wichtiges Projekt war Jesendorf, da hat die Kirche eine komplett neue Uhr bekommen. In Neuburg wiederum brauchte die Uhr ein neues Zifferblatt, in Gressow waren gleich mehrere Reparaturen notwendig, die wir finanziell unterstützt haben. Aktuell unterstützen wir die Reparatur der Kirchturmuhren von Conow. Sie ist zurzeit in einem Leipziger Spezialbetrieb, soll aber bald an ihren angestammten Platz zurückkehren.

Wie werben Sie das Geld ein, um die Reparaturen zu unterstützen? Und wie kommen Sie mit den Kirchengemeinden in Kontakt?

Wir gehen in die Öffentlichkeit, werben zum Beispiel bei unseren regelmäßig stattfindenden Uhrenbörsen für das Projekt. Mit Hilfe von Sponsoren ist die Wanderausstellung „Kirchturmuhren in Not“ entstanden. Aktuell ist sie eingelagert, aber wenn jemand die Präsentation zeigen möchte, kann er sich gern an uns wenden. Wenn eine Gemeinde zum Beispiel Spenden für ihre Kirchturmuhren sammelt, kann ich mir gut vorstellen, die Präsentation dafür zu nutzen. Inzwischen ist das Projekt gut bekannt. Es gab zum Beispiel einen Beitrag in der Kirchenzeitung, außerdem erfährt es natürlich der eine vom anderen, wenn irgendwo eine Uhr wieder instandgesetzt wird.

Warum sind Kirchturmuhren wichtig?

Sie sind vor allem für diejenigen wichtig, die in einem Ort leben. Wenn die Uhr schlägt, weiß ich zum Beispiel, oh, jetzt ist Zeit für die Tagesschau. Die Uhren gehören in den Alltag der Menschen. Das ist zum Beispiel daran zu merken, dass Einwohner vom Schlagen ihrer Kirchturmuhren nicht genervt sind – sie haben sich längst daran gewöhnt, auch nachts. Ich habe im Gegenteil schon von Leuten gehört, die aufgewacht sind, wenn die Uhr geschwiegen hat. Kirchturmuhren sind ein Stück Identität.

Warum sind sie Ihnen persönlich wichtig?

Ich bin fasziniert davon, dass viele dieser Uhren schon seit Jahrhunderten ihren Dienst tun und möchte dazu beitragen, dass es so bleibt. Wir hatten schon viele schöne Erlebnisse in dem Projekt: Die Freude über eine gelungene Reparatur ist immer groß.

Interview: Katja Haescher ■

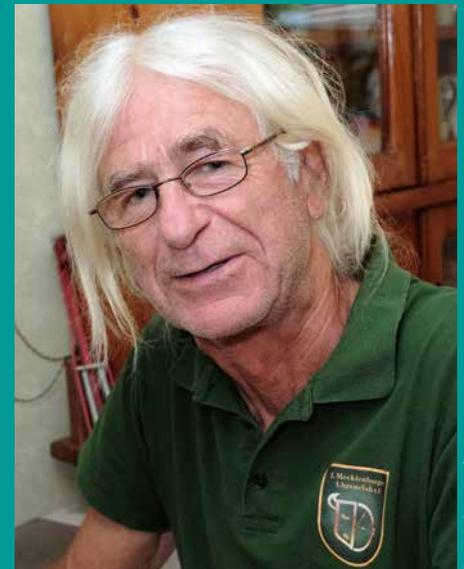


Foto: Rainer Cordes

Henry Olejko (66) ist seit zehn Jahren Mitglied im Mecklenburger Uhrenclub. Dort betreut er federführend das Kirchturmuhrenprojekt.

M GEBURTSTAG

der Produktionsstätte einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und im Hofladen einkaufen zu gehen. Der Familienbetrieb hat sich in den zurückliegenden Jahrzehnten zu einem führenden und innovativen Unternehmen in der Region entwickelt.

WERINER SCHLOSS



Foto: Journal eins

Herausgeber
 Kreativlabor GmbH
 Geschäftsführung: André Harder (V.i.S.d.P.)
 Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin

Redaktion
 Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
 Tel.: 03 85/63 83 281
 Fax: 03 85/63 83 289
 E-Mail: redaktion@journal-eins.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe:
 Rainer Cordes, Chantal Dankert,
 Mandy Dieckmann, Katja Haescher,
 Olaf Penke, Anne Pfaff, Nora Stein

Anzeigen
 André Harder (Ltg.)
 Tel.: 03 85/63 83 270
 Fax: 03 85/63 83 289
 Reinhard Eschrich,
 Mobil: 0171/740 65 35
 E-Mail: anzeigen@eins-journal

Gesamtherstellung
 büro v.i.p.
 Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
 Tel.: 03 85/63 83 270
 E-Mail: gutentag@buero-vip.de

Erscheinungsweise
 monatlich

Mindestauflage
 20.000 Exemplare

Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist nur mit Genehmigung (schriftlich) des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos, Bücher, Zeichnungen oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich, Kürzungen bleiben vorbehalten. Fotos, Anzeigen, Redaktion und PR die der Verlag erstellt hat, dürfen nicht anderweitig genutzt werden.



GEWINNSPIELAUFLÖSUNG

JOURNAL eins bedankt sich für die große Beteiligung. Der Lösungsbe-griff der Juni-Ausgabe war:

HIMMELFAHRT

Je 2 Tickets für die „Lebensart“ in Redefin haben gewonnen:

Antje Janszikowsky, Bienenbüttel
Henning Müller, Alt Meteln
Ulrike Jahn, Ludwigslust

Herzlichen Glückwunsch!

(Wer am Kreuzworträtsel-Gewinnspiel teilnimmt, erklärt sich automatisch damit einverstanden, dass sein Name und sein Wohnort im Falle des Gewinns auf dieser Seite veröffentlicht werden.)

eins Werden Sie Fan!
 Erfahren Sie alle Neuigkeiten aus der Stadt,
 tolle Aktionen und Gewinnspiele als Erster!
 facebook.de/JOURNaleins · instagram.com/JOURNaleins



gramm.: Gegen- warts- form	▽	▽	Kultort der Sumerer	Schalen- tiere	islam. Diplomat (f, Mu- hammad)	▽	griechi- scher Gott der Liebe	Roman von Jane Austen	Stadt an der Warthe	▽	Fidschi- Insel	Jubel- welle im Stadion (2 W.)	▽			
7				▽			▽	▽	Sänger der 60er (Paul)		▽					
Fleisch- ragout			Zunei- gungs- beweis	▷	9							Anti- lopen- art				
Helden- gedicht	▷				Kirchen- gebäude	▷	2		Parla- ment von Irland	▷			▽			
komfor- tales Hotel- zimmer	▷						Manda- rinen- sorte	▷				3				
		9	Bundes- staat Nigerias		Suchen Sie sich ein Konzert aus! Wir verlosen 3 x 2 Tickets nach Wahl im Schlossinnenhof in Schwerin: 24.08. Nicole & Band 28.08. Who's PINK 31.08. Gregor Meyle Pink Floyd Tribute				Fakul- tätsvor- steher		Verkaufs- häus- chen (Mz.)		Possen- reißer			
Sohn Judas (A.T.)		franzö- sisch: Gold	▷									▷	5			
geistiger Gehalt	▷			12												
Stief- tochter von Herodes		Flug- zeug- unglück	Wald- rand- blume		Abk.: Monats- prämie		franzö- sisches Küsten- gebirge	schmale Holzver- kleidung	▽	Ammo- niak- verbin- dung	franz. Land- schaft (Côte d...)		Absich- ten, Vor- haben			
Pappel mit fast runden Blättern					reli- giöses Lied	▷				eine Staaten- gruppe (Abk.)	▷			alt nord. Schick- sals- göttin		
							gallert- artige Substan- zen	separat	▷	10						
altes Feuer- anfachs- mittel			Erd- körper- ideal- form	▷						Wortteil: einheit- lich		Abk.: außer- ordent- lich	▷			
						8	franzö- sisch: er		Bewoh- ner des Kantons Uri	▷				11		
	6		an- führen, führen	▷							rechter Neben- fluss der Donau	▷				
italie- nisch: drei			Stauden- gemüse	▷								Kfz-Z. Elbe- Elster- Kreis	▷			

Eine E-Mail mit dem Lösungswort, Ihrem Namen und der Betreffzeile Rätsel JE 6-2025 bitte bis zum **09. Juli 2025** an: gewinnspiel@journal-eins.de

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

10
09
08
07
06
05
04
03
02
01

04 **Ideen aus der Box**
 Art-Speed-Dating mit Marcel Duchamp
 03.07. | 18 - 19:30 Uhr | tisch · Coffeeshop & Coworking Space | Eintritt frei

WIR zählen AUF SIE.
 Teilen Sie mit uns die Vorfreude auf die Wiedereröffnung!
 Wir zählen auf Sie – und wir zählen die Monate, bis das Staatliche Museum Schwerin am 30. Oktober 2025 frisch saniert seine Türen öffnet. Entdecken Sie, was Sie Neues und Spannendes erwartet: und das gleich zehnfach!

STAATLICHES MUSEUM SCHWERIN

ECE

Dorit & Alexander Otto
STIFTUNG

35 MV
tut gut.

SSGK
STAATLICHE SCHLÖSSER, GÄRTEN
UND KUNSTSAMMLUNGEN
MECKLENBURG-VORPOMMERN

VENEZIANISCHE TAGE Schwerin



19.
21. SEP '25

ALLE INFOS



SCHWERINVENEDIGDESNORDENS.DE



Leasen Sie Ihr nächstes Erlebnis.



Audi Gebrauchtwagen :plus

Attraktive Leasingkonditionen¹ für junge Gebrauchtwagen² bis zum 28.07.2025.

Ein attraktives Leasingangebot:

z. B. Audi A6 Avant TFSIe 2.0 TFSI, S-tronic

EZ 10/24, 24.200 km

Mythossschwarz Metallic, Matrix LED-Scheinwerfer, Parkassistent mit Einparkhilfe plus, Vordersitze elektrisch, Sitzbelüftung vorn, Kamerabasierte Verkehrszeichenerkennung, Umgebungskameras, Komfortschlüssel, Anhängervorrichtung u.v.m.

Leistung:	195 kW (265 PS)	Laufzeit:	24 Monate	24 monatliche Leasingraten à
Leasing-Sonderzahlung:	€ 0,-	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km	€ 389,-

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

¹ Fahrzeugabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattung. Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.

Gültig für Audi Mietfahrzeuge und Audi Werksdienstwagen der Modelle Audi A3, Audi A4, Audi A6, Audi Q2 jeweils frühestens 2 Monate und spätestens 24 Monate nach Erstzulassung. Ausgenommen sind S- und RS Modelle. Max. Gesamtfahrleistung bei Vertragsbeginn: 40.000 km. Für das Fahrzeugalter gilt als Stichtag das Datum der Gebrauchtwagenleasingbestellung. Gültig vom 20.06.-28.07.2025 (Gebrauchtwagenleasingbestellung), späteste Ummeldung 29.09.2025. Für private und gewerbliche Einzelabnehmer. Nur bei teilnehmenden Audi Gebrauchtwagen :plus Partnern.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Kombinierbarkeit mit anderen Angeboten auf Anfrage.

² Junge Gebrauchtwagen sind ehemalige Audi Mietfahrzeuge (AMF) oder Audi Werksdienstwagen (WDW) der AUDI AG mit einem Fahrzeugalter von max. 24 Monaten nach Erstzulassung, die über das Audi Handelsnetz vertrieben werden. Ausgenommen hiervon sind händler-eigene Mietfahrzeuge der Marke Audi, die in der Erstverwendung über externe Mietwagengesellschaften wie bspw. EURO-Leasing GmbH vermietet wurden. Detaillierte Hinweise finden Sie unter www.audi.de/junge-gebrauchtwagen.

Audi Zentrum Schwerin

Gebr. Ahnefeld GmbH & Co. KG

Hagenower Chaussee 1b, 19061 Schwerin

Tel.: 0385 64600-48

info@audizentrum-schwerin.de, www.audi-zentrum-schwerin.audi